d. Stadt Hachheim Amtliches Organ 25: Dat **Unzeigen:** fosten die 6-gespaltene Betitzelle oder deren Raum 12 Biennig, auswärts 15 Big., Retlamen die 6-gespaltene Petitzelle 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bostscheffonto 168 67 Frankfurt am Main. dierinne Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitikustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinich Dreisbach Flörs-dort, And Leieton vo. Gelchäftsstelle in Hochbeim: Massenheimerkr. 25, Telefon b7.

Bad Sobrather 70
Schallplan
lorchefters
Leo: Boss
Leo: B

niteues

iftrat:

aubeinst R.: Get valbade

und %

ert. -

grangöff

torchester

plotzliche

hnes, Bri

att

und B

s. Besel

l. Kennl

5. ds. M

reiter sowied

ets ben

nerschaft einige

ten. 10

ntzung het hochs

Samstag, den 14. Juni 1930

7. Jahrgang

# Um Wochenende

Bon Argus.

Bad Sobs alleitelbunkt der innerpolitischen Erörterungen sicht zu anderstein in Blingstgeschent, das die Regierung dem deutschen Bolionfonzert alles. Die Deckungsvorlage sür das Desigt des Reichsmeinischen Die Abraham hat darin das gesorderte Rotopser, oder Ist Bon der Abraham hat darin das gesorderte Rotopser, oder Ist Bon der Et en höses Blut gemacht. Diese Steuer soll eine nicht hat der Gemeinden, soweit ihr Einkommen das Existense eintung der dem also 1500 Mark sührlich übersteigt, und auf die Leochsche der Bolion der Beleiten, soweit diese S400 Mark und niehr jährlich nissellesten, soweit diese S400 Mark und niehr jährlich gelegt werden. Außerdem sollen die Tantiemen der nieht gelegt werden. Außerdem sollen die Tantiemen der Ledigen einen Einkommensteuerzuschlag von 10 Proin Ledigen einen Einkommensteuerzuschlag von 10 Pro-Ichten. Die Sobe ber "Reichsbille" fit mit 4 Prozent ucht genommen. Wen man berücksichtigt, daß den Jest ikn ichon jeht 10 Prozent au Einfommensteuer von ihres ten abgezogen werden, ergibt fich für bie von biefer Ab-Stroffenen eine Gintommenfteuererhöhung um nabegu wette Dan verfteht, bag eine folde Schröpfung großen and lindet, namentlid, ba fie eine Conberbesteuerung hindet, namentlich, da sie eine Sonderbesteuerung it Areise der Bedölferung, und zwar ganz gewiß nicht der Kreise der Bedölferung, und zwar ganz gewiß nicht der kim Simweis daraus, daß die Birtschaft unter keinen üben stimmeis daraus, daß die Birtschaft unter keinen üben stätter belastet werden durfe, und daß jede steuerschiedigung des modilen Kapitals zur Bermögensberg ins Ausland anreize. Gerade diese Begründung aber dies Erbitterung über die neue Belastung in den die ben der Reichschilfe betrossen werden sollen, noch keigern. Konunt dazu, daß die Reglerungsvorlage sonderabgabe keineswegs zeitlich beschränkt. Im Reichstam 16. Jung wieder ausammentritt, wird es gerade um am 16. Juni wieder aufammentritt, wird es gerade um Steuer de Juni wieder gufammeinteit, mit et gert bleiben beiße Kampse geben. Ob die Regierung babei beiben wird, ist noch nicht abzusehen. Einstweilen über-noch die Ablehnung, ober zum mindesten die icharse Kritit aben w ben Barteien, Die ber Regierung nabe fieben. Es geben ben Geruchte, bag bie Stellung bes Reichsfinangminifters beibenhauer wegen seines Rotopservorschlages ftart erlicher Te it in - fie eilen mohl ben Tatjachen boraus.

Man betrachtet, bedeutet eine Abgabe wie die Reichshille Befibeiolbeten nichts anberes als eine Gehalte. igen an Bedeutung und Interesse, die Koften ber Le-ung herabaudruden. Denn es ift gang selbstverftändlich, allgemeine Gehaltskurzung nur dann erträglich wäre, Die Preife Gehalistutzung nut Bebarfsartifel entipre-finten Sonft ift jede Gehalisreduftion ein sehr gefähr-Etheriment: fie verringert die Rauftrast ber Masse und bie Mieter hbarschol a s. Bestillichteit baburch noch weiter in die Krife binein. itarbeiter ber Bujage ber Unternehmer, bie Preise gu senten, bliebenes bir Busage ber Unternehmer, die Preife zu feines bliebenes bie ichwierige berfuch, bas ebenso zeitgemäße wie schwierige biden. Ob der Bersuch gelingen wird, sieht allerdings noch

> de Stoffe Reparation Sanfeife, Die jeht gur Beichaufgelegt wird - fie ift befanntlich vom Reiche zu verund au amortifieren — wird zwar 400 Millionen Mart utugung ber Neichspoft und ber Reichsbahn nach Deutsch-ringen gen aber biefe verhaltnismäßig geringe Cumme wirb bitalinabbbeit, unter ber bie beutiche Wirtichaft leibet, abheljen tonnen. Gang abgeseben babon, bag bie m bereits erflären lagt, fie maffe bie ihr gufliegenben onen Mart zur Dekung von Feblbeträgen verwenden, in nicht baran benten, eiwa Reubauten in Angriff zu durch baran benfen, etwa Renbanten morben mare. igleiten an allen Eden und Enben! Wirb ber hert als antoniete Bangminifter nicht allmählich einsehen, bag beffer als Bolopfer, Reichshillen und fonftigen neuen Steuern eine de Rurgungsattion am Reichsetat mare? Es ware bochfie

dat Untersuchung bes 3 mischenfalls an bei belatigie bolnischen Grenge bei Marienwerber haut dannifich eine aus beutiden und polnischen Mitgliebern dommiffion eingesett. Gie bat ihre Arbeiten abge fich aber nicht auf einen gemeinsamen Bericht einiges im übrigen wird es an ber beutsch-polnischen Grenzt feine Bericht mirb es an ber beutsche Rorribor" quet leine Rube geben, als ber polnische "Korribor" quet euliches Gebiet besiehen bleibt. Das sieht jett sogar ein Blatt im Slatt ein, das die Zerreißung des beutichen Gebicts im ie "größte politische Dummheit des Betjailler Bertrags" Freilich bat diese Einsicht wenig Wert, solange sie nicht on ben ber Ententen ben beite Einsicht wenig Wennern ber Entente-geiellt wird. Bis babin scheint uns noch ein weiter Weg Betabe über Pfingften bat ber italienische Auße minifter det ber polnischen Tegierung einen offiziellen Bejud, bas ber nationalen Gitelfeit ber Bolen vieber mach beidelt und fie vernünftigen Erwägungen bezüglich bet

polufichen Greuze ficemich noch unzugänglicher gemacht bar, als bas icon bieber ber Fall war.

Rumanien bat einen weuen König. Rachbem ber frühere Kronpring Carol auf die Thronfolge nicht weniger als biermal pergichtete, fich von feiner legitimen Gattin, ber fübstawiichen Bringeffin Selene, bat icheiben laffen und über vier Sabre mit feiner Geliebten, einer Frau Lupesen, in Franfreich gelebt hatte, ift er feht ploblich im Fluggeng nach Bulareft gurungefehrt und hat fich jum Ronig proflamieren laffen. Gein Sohn, ber bieberige Konig Michael, ber erft neun Jahre alt ift, mußte in bie Rolle bes Aronprinzen gurudtreien, Die gange Geschichte mutel etwas romanbajt ober, wenn man will, etwas operettenhaft an. Sie wird kaum außenpolitische Folgen haben. Aur die Mos-fauer Sowietpreffe befürchtet als Folge bes rumanischen Thronwechfels eine aggreifive Politit Rumaniens gegenüber Rußland. Wir glauben baran nicht,

In Liffabon ift ber beutide Gefandte bon Bali-anb bas Opfer bes Revolveranichlags eines irrfinnigen beut fand bas Opier bes Beebolberanigitags eines ferfinitigen beite ichen Seemannes geworben. Wie ichmerzlich, daß ein Mann von ben bedeutenden Qualitäten Baligands auf solche Weise umb Leben kommen mußtet Deutichland verliert in ihm eines außerordentlich befähigten Diplomaten.

# Der Kampi um das Finanzprogramm

X Berlin, 13. Juni.

(Eigene Informationen.)

Das Reichstabinett ift am Treitag nachmittag unter bem Borfit bes Reich stanglers Dr. Bruning zusammen-getreten, um bie Begrundung für die bereits vor ben Pfinglifeiertagen genehmigten Borichlage gur Dedung bes Rehlbe-trags im Reichsbaushalt zu beraten. Un ber Rabi-nettsfigung hat auch ber aus Paris von ber internationalen Meitongung nat auch ber aus Paris von ber internationalen Bantiertonierens über bie Reparationsanleibe zutüdgekehrte Reich's bantprafident Dr. Luther teilgenommen. Dr. Luther hat bem Rabinett über bie Parifer Berhanblungen berrichtet und sich außerdem auch an der Erörterung des Finanz-programms beteiligt.

Trop Des lebhaften Wiberftanbes, ben ber Reichöfinang. minifter auch in ben Reihen feiner eigenen Bartei, der Deutschen Buffopartei, bor allem megen Des Rotopiere ber Seftbefoldeten findet, halt Derr Dr. Molbenhauer - mit ben übrigen Rabinetis. mitgliedern — an ben Dedungsvorschlägen, alfo auch an bem Rotopfer, unbedingt fest. Die Bustimmung bes Reichstabinetts ju ber Begrundung ber Bortage foll nach außen hin erfennen laffen, daß die gefamte Reichoregierung hinter bem Motbenhauerschen Dedungsprogramm fiebt. Die endgültige Entscheidung hat der Reichstag, der bekanntlich am 16. Juni zusammentreten wird. Bis 30. Juni, also in der furzen Frist von 2 Wochen, soll er samtliche Finanzvorlagen verabschiedet haben, da sie bereits am 1. Juli in Kraft treten sollen.

Alle Gerüchte über Rudtrittsabsichten bes Reichsfinangminifters werben wiederholt fur falich erflart. Gie find es auch in ber Sat, benn Dr. Molbenhauer hat feinen Grund ju geben, in der Lat, denn Dr. Moldengauer gut teinen Grund zu geben, che der Reichstag gesprochen hat. Je nachdem aber beffen Botum ausfällt, mußte es Folgen für die Gefamtregierung haben, nicht nur für einen einzelnen Minister. Aber soweit sind wir noch lange nicht. Es läßt sich noch leineswegs voraussagen, wie die Dinge laufen werben.

#### Um das Barenfell . . . .

3m Reich &rat - ber verfaffungemäßigen Bertretung ber Lanberregierungen — ift die Bleinung vertreten worden, bas Motopier, bas die Reichsregierung vorschlägt, fet nur ein Bu-Notopfer, das die detlagstegerung borjagingt, fet fine ein Bus ichtag gur Einkommenstener und es müßten also nach dem Finanzausgleichsgeses — wie von der übrigen Einkommen-stener — auch von dem Ertrag des Notopsers 75 Prozent an die Länder abgeführt werben.

Das Reichofinangminifterium bagegen fteht aurf bem Stand punit, bağ bas vorgeichlagene Rotopier fein Buichlag gur Ginfommenftener, fondern eine besondere Abgabe fei, die allein bent Reiche gebore. Giegebenenfalls will bas Reichsminifterinn ben Weg ber Anrufung bes Staatsgerichtshofes gur Rlarung ber

Es entbehrt nicht eines gewissen bifanten Reizes, bag man fich um ben Erios aus bem Notopfer ichon ftreitet, ebe man ihn bat! Man bentt an ben alten Streit ums Barenfell, ebe ber Bar

# Eine Finanzierungsgesellschaft des Reichs.

Berhandlungen bes Reiches mit einer amerikanischen Banken-gruppe über die Gewährung eines Arebites in Sobe von etwa 100 Millionen Mart stehen vor dem Abschlus-Der Kredit soll zur Finanzierung produktiver bisentlicher Arbeiten — Straßenberstellungen, Erbauung von Talsperren, Entwässerungen — langfriftig dur Berfügung gestellt werden. Der Zinssuß wird etwa 6% Prozent betragen.

# 70 Jahre Deutsche Turnerichaft

(Bon M. R. Rlein, Gauvertreter ber D. I., Florsheim)

Gilberhaarig, doch in Jugendfrische seiert in diesen Tagen eine Greisin ihren 70. Geburtstag, die Deutsche Turnerschaft! Die Turngeschichte beweist, daß das Turnen in Deutschland viel älter ist, da es in seinen Anstängen dis auf "den Alten im Barte", auf Jahn zurückgeht, der bereits 1811 beutsche Jugend vor die Tore Berslins hinaus auf die Halende Führte. Tros der späteren bekannten Turnsperre lebte der turnerische Gedanten fort und wurde mächtiger. Die Jahl der beutschen Turnvereine wuchs, und die Turner drängten nach organisstandischen Führte. Aus die Beitschen Führte Bedanten Georgi und Kallenberg und vor allem der bestannte Leipziger Arzt Dr. Ferd. Goes waren es, die den Rus zur Gammlung ergehen ließen und zum 1. deutschen fannte Leipziger Arzt Dr. Ferd. Goest waren es, die den Auf zur Sammlung ergehen ließen und zum 1. deutschen Turnseste nach Koburg einluden. Hier wurde am 17. Juni 1860 bei der Feier diese Festes der Grundstein zur heustigen Deutschen Turnerschaft gelegt. Aus dem kleinen Reise, das in Koburg gepflanzt wurde, entwicklie sich der mächtige, ganz Deutschland überschaftende Baum der D. T., die heute der älteste und größte deutsche Verband für Leibesübungen ist. Damals tamen zum 1. Deutschen Turnsselte in Koburg Inapp 2000 Turner zusammen, im pors Leibesübungen ist. Damals tamen zum 1. Deutschen Turnsfeste in Koburg inapp 2000 Turner zusammen, im porseizien Jahre strömten zum "heisigen Köln" ihrer 200 000 zu froher Feier herbet; damals vor 70 Jahren waren im Verbande wenige 100 Turn-Bereine zusammengeschlossen, heute zählt die D. I. 13000 Bereine mit mehr denn 1,6 Millionen Mitgliedern. Diese Größe konnte der Verband nur erreichen auf Grund seiner inneren Ausgestaltung und der Einstellung zu großen Zeit, und Streits stragen. Das Jahnsche Turnen war nicht, wieost fülschstich behauptet, sediglich Gerätes und Freisbungsturstich behauptet, sediglich Gerätes und Freisbungstursten, sondern umschloß alle volkstümslichen Zweige als da sind: Lauf, Sprung, Stoß, Wurf, Schwimmen, Fechten, Wandern, Spielen. Durch die bereits erwähnte Turnssperre wurde das Turnen in geschlossene Räume verdannt und so entwidelten sich naturgemäß die in der Halle zu und so entwidelten sich naturgemäß bie in ber Salle zu pflegenden Zweige stärter als die anderen. Im Laufe ber Jahre wurden aber auch die vernachtäsigten Sparten wieder mehr gepstegt und alles Neuaustauchende, sofern es volkstümlich war, mit in den Übungsbereich eins bezogen. So wurde die D.I. "ein wundersames Gemisch aus Urvätererbe, Jahnschem Bermächtnis und Entwickslungsgewinn". Deute nimmt die D.I. im Geräteturnen eine überragende Steflung ein, Hunderttausende pflegen in ihr Lauf, Sprung, Cioß, Wurf und ihre Besten reichen mit ihren höchstleistungen sehr nahe an die internationale Leistungsgrenze heran, also große Breitenarbeit mit Berücksichtigung der Besten. Rund 300 000 Turnerwinnen und Turner pflegen das Schwimmen. Hundertstausende treiben Turn, und Sportspiele, von denen 25 000 planmäßig Rundenspiele austragen. Die Fechterschar der D.I. bildet mit ihren 15000 Mitgliedern den größten Fechterverband Deutschlands, 25 000 Männer und Jüngslinge pflegen den Turnersang, das Wandern wurde Allsgemeingut der 13000 Vereine. So arbeitete die D.I. ten wieder mehr gepflegt und alles Renauftauchende, fogemeingut der 13000 Vereine. So atheitete die D.T. ganz im Jahnschen Sinne; Turnen ist hier tein einseitiger, sondern ein höchst vielseitiger Begriff.
Die Tat von Koburg, der Zusammenschluß der Turnsstreunde, war nur möglich, in der Boraussehung, daß die Turnsstreine einer porteinelitischen Einstellung entsorten

Turnvereine einer parteipolitiichen Ginftellung entjagten. So murde ber Weg frei für reine turnerifche Ergiehungs. arbeit am beutschen Bolke. Diesem Hochziele ist die Jusbilarin steis treu geblieben. In einer Zeit, in der Parsteihader, Klassenhaß, frassester Egoismus an dem ohnes hin so tranten Bolkskörper zehrend wirken, da ist die D.I. vielleicht noch eine ber wenigen Platiformen, auf ber fich deutsche Bolfsgenoffen finden zu gemeinsamer Bestätigung im Dienste beuticher Bolfsgemeinschaft ohne Rüdsicht auf irgend welche Anschauung des Einzelnen. Was deutsches Turnertum will, hat der große Jührer Neuendorf gelegentlich des vorjährigen Wunstedel: Trefs jens bekannt; Unser Ziel ist deutsches Volt, unser Weg

Deutiche Turnerichaft.

Wenn man die Arbeit der D. T. innerhalb 70 Jahre recht würdigen will, so darf man nicht vergessen, daß jahraus, jahrein, hunderttausende in ihrem Dienste ehrens amtlich, fei dies nun als Geichafts ober praftifche Turnerführer, tatig find. Man hat errechnet, bag im abgegeloufenen Geichaftsjahre nicht weniger als 44 Millionen Arbeitsstunden unentgeltlich im Berbande der Turner-ichaft geleistet wurden, im Zeitalter frassester Gelbst- und Gewinnsucht eine Berwunderung erregende Zahl!

70 Jahre im Leben eines Meniden find nach ber Bibel etwas Dobes und Köjiliches gewesen, aber was ist ein Menschenleben gegenüber dem Leben und Wirten eines Berbandes, dem heute Millionen die Treue schwören? Ges rade unter diejem Gesichtspuntte wird man die ungeheure pollsergieherische Arbeit ber D. I. erft recht begreifen und ichagen lernen. "Alle Zeit treu und fest und aufrecht im Dienste bes beutichen Boltes", das war die Losung in der Bergangenheit, Des wird fie auch fürder fein muffen. Ste moge bem beutichen Bolle immertar bienen und dagu bei.

### Rengruppierung Europas.

(Bon unferem außenpolitifchen K.-Mitarbeiter.)

Die innerpolitifchen Gorgen und Rote bringen es mit fich. bağ wir oftmals ber Mußenpolitit nicht bas gebührenbe Intereffe gumenben. Das ift zu berfteben, muß aber als Gehler gewertet werben. Denn wir befinden uns in Guropa inmitten eines Umgeftaltungsprozeffes. Gine neue Dachtegruppie. rung bebt an, Die mabrent bes Krieges geichloffene Front bet chemaligen Weindbundmachte beginnt fich auffällig gu lodern. England fieht beute ichon in einem erheblichen Wegeniah gu Frankreich, auf ber anberen Seite beginnt eine umfaffenbere Mnnaberung Großbritanniens an Die Bereinigten Staaten. Doch wird Die gesamte eurapaische Bolitit am maggebenbften beeinfluft burch ben frangofifcheitallenifchen Begena b. Sier find es weniger großpolitische Fragen, die ben frangoffifch italienifchen Streit beraufbeschmoren haben, ift es weniger bie burch bie fogenannten Friedensbertrage neugeschaffene internationale Lage ber beiben Lander, Jondern es handelt fich in ber Sauptjache um Die ureigenften Lebensfragen Staltens ebenfo wie Franfreiche.

Mus ben Reben Muffolinis wie Grandis haben wir die Bieljehung ber italienischen Politif tennen gelernt. Gie tongentriert fich in politischer und wirtichaftlicher Sinficht auf bas Dittelmeer, Stalien muß Gelegenheit ichaffen, infolge seiner ftetig machienben Bevölferungsgiffer, sein Menichen-material unterzubringen, batüber hinaus auch feine Grenzen gu sichern und nicht guleht wirtschaftliche Ausbehnungsmöglichteiten gu ergielen. Und ba beginnt fcon ber Rampf gegen Frant-

Es ift befannt, bag auch Frantreich fein Muge auf bas Mittelmeer geworfen bat. Es befürchtete einen Prestigeverluft und fucht beshalb jebe anbere Macht, Die ebenfalls am Mittel meer intereffiert ift, gurudgubrangen. Um biefes Biel qu errei-chen, ichließt es binter bem Ruden Staliens unbebenflich Son-bervertrage mit weiteren Stoaten ab, die nur wieder bem Bwed dienen follen, fich militarifch wie biplomatifch gegen alle Bufunftamöglichfeiten gu ruften.

Das ift für Italien Beranlaffung gemefen, feine politifde Front gegen Frantreich gu ftellen. Und man nuß fagen, 28 war nicht unflug babei bereien, Denn mit ber Bertretung ber eigenen nationalen Intereffen bat es Italien verftanben, gleichgeitig feine Augenpolitit erfolgverfprechend einzugliebern in die europäische Gesamtpolitit, Der beste Beweis bafür find bie Neben bes italienischen Außenministers Granbi. Denn er verwarf alle frangofischen Thesen und stellte eigene politische Biele auf. Damit ichuf er fich und ber italienischen Bolitif gable reiche Freunde bei ben Staaten, die noch immer ale die befiegten Machte angesehen merben, bie bie gleiche politifche Linkt haben, wie fie Granbi fur Italien aufgezeigt bat. Es breht fich befanntlich barum, bag Frankreich auch heute noch trop bed Briand'ichen Memorandums von bem Pan-Europa querft Siderheit berlangt, bonn erft Schiedsgericht und 200 rifftung. Bir Deutsche haben ichon immer bagegen ben Stand puntt vertreten, bem fich jett auch Italien angeschloffen bat, bağı mir eine Gicherung bes europaifden Friedens nur barin erbliden tonnen, wenn bie Staaten erft abruften, fich bann bie Schiedsgerichte anschließen und burch fie bie eigentliche Sicherheit ber Mationen garantiert ift.

Diefes Biel ift aber nur gu erreichen, wenn, wie felbit Duf. folini wieberum mit Unterftuhung bes beutschen Standpunttes erffart bat, Die verfchiebenen Friebenevertrage eines Rent fion untergogen werben, weil auf feinen Fall bie burch die 3mangebittale geichaffenen europäischen Buftande mit ber bauernben Rieberhaltung ber fogenannten besiegten Machte peremigt werben burfen. Gerabe biefe Erffarung bes italieni ichen Duce gewinnen größte Bedeutung, well burch fie fur alle Belt flar jum Musbrud gebracht worden ift, bag es Staater gibt, die nicht in ihrem jetigen Buftand bleiben tonnen, Bir berfennen absolut nicht, bag auch Italien bei feiner politisches Ginftellung querft an fich bentt, und bann vielleicht an feiner Bunbesgenoffen, bor allem an Ungarn. Aber wenn schot einmal eine Revigion eines Eriebensvertrages vorgenommes mirb, bann wirb zwangsläufig auch bie Rebifion ber anberen Zwangsbiflate folgen muffen. Wir werben in ber beutiden Außenpolitit Diefe Entwidlung mit ber größten Aufmertfamfeit au beachten haben.

#### Ein ifalienischer Spion in Nizza verhaftet.

Die politifche Boliget von Rigga bewahrt ftrenges Geheimnis über die Berhaftung eines ttalientichen Gpions, ber im Befig ber verschiebenfien wichtigen Dofumente gefunden

Bie verlautet, foll co fich um einen hoberen Offigier ber fascififigen Dillig handeln, ber fich haufig in Gubfrantreich aufhielt und der Boligei feit langem verdachtig erfchien. Die bei ihm gefundenen Blane behandeln die Organifation bes frangofifchen

### Lotales

Sochheim a. M. den 14. Juni 1930

Turngemeinde Sochheim (Abt. Sandball). Unfere 2. Mannichaft tritt am Sonntag, 2 Uhr am Beiher ber 1. Mannichaft vom Turnverein Maffenheim im Freundschafts. fpiel gegenüber. Maffenheim ift ein technischer und fairer Gegner und es ift beshalb ichon im Boraus für ein icones Spiel garantiert. Gut Seil! Muta.

Der große Rinderargt Brofeffor Otto Seubner mar es, ber feinerzeit - als erfter - ben Müttern riet, ihre Kin-ber nicht mit Milch zu überfüttern, ja - ihnen überhaupt feine reine Mild geben! Mild ift nämlich ziemlich ichwer verdaulich - für bie meiften Erwachsenen und felbitverftandlich erft recht für die Rinder! Bie foll man benn nun Die Mild eigentlich trinten? Man hat feither alles mogliche verfucht. Seute geben uns endlich unjere Ernahrungsforicher bas richtige Rezept: halb Milch, halb Rathreiners Malstaffee. So (pur fo!) wird die Milch breimal fo gut verbaut wie fonft, und fo wird fie wirflich ichmadhaft gemacht. Unjere ärzilichen Zeitichriften haben gerade in Diefen Tagen barüber berichtet.

#### Hochsommerliche Tage.

Man beobachtet es oft: Benn ber Mal verjagt, fucht in ber Regel der Juni durch ben Gluthduch bes Commers auszugleimen, was fein Borganger verichuldet hat. Auch in Diefem Sahre bestätigt fich biefe alte Erfahrung. Gegenwärtig berricht eine ausgehrochene hochsommerliche Witterung, die beinabe an bie Sundstage bes Muguft gemahnt.

Unerhittlich brennt eine fengenb beiße Conne nieber. Schon in den Bormittagoftunden micht bie Quedfilberfaule bes Thermometere fpringlebenbige Aleiterübungen, in ber Mittagegeit aber und in ben erften Rochmittageftunden glubt ein hochfomnerlicher Connenbrand auf die Stragen und Blate bernieber. Econ bie Morgentemperaturen bewegen fich amifchen 14 unb 19 Grab, Die Sochstemperaturen geben jedoch bis gu 30 Grab und fogar barüber,

Unter biefen Umftanben bat fich ein lebhafter Babebetrieb entridelt. Schattige Anlagen find von fühlungfuchenben Den ichen bicht bejeht. Das Rellerleben unter weitauslabenben Rafrantenbaumen hat begonnen und bis tief in den Abend hinein fiben die Gafte im Freien und genlegen die Milbe und Stille ber fternenfunfelnben Commernacht,

Dann und wann einmal übergieht Gemittergewolf ben Sorizont und ichafft ein furzes bramatifches Intermezzo. Aber ichon wenig hater augt wieder tiefblauer Simmel aus bem gurud. meidenben Bollengebange und aufs neue fenbet bie Conne ben Brand ihrer gleißenden Strablen auf bie Erbe nieber.

über ben Gejangswettstreit in Sallgarten brachte Die Rheinische Boltszeitung" in Biesbaben einen finnentftellenben Bericht, ber vor allen Dingen in ben Rreifen ihrer Lefer Die Möglichteit offen lagt, einen abnlichen Bericht über genanntes Geft im "Reuen Sochheimer Stadtanzeiger" ber Unwahrhaftigfeit zu beichuldigen. Wir haben unferen Referenten gebeien, die Tatsachen und bas Er-gebnis des Wettstreites ber Wahrheit entsprechend noch einmal hier niedergulegen: Der Bericht ber "Rh. B." weift über die Ergebnipe des Wettstreites Zahlengusammenftellungen auf, die dem überlegenden Lefer Die Unrichtigfeit berielben von vornherein flar bemeifen; Die aber auch annehmen laffen, daß unfer eigener Artitel in Diefer Beis tung erlogen ift, die drittens vermuten laffen, daß ber Reporter ber "Rh. B." ichlieglich zuviel bes Sallgarter Weines ju fich genommen hat. Möglich ift auch, bag bem Artitler mehrere Wertungen des Preisgerichts ju banben tamen, benn nicht alle am Gejangewettstreit in Sall. garten feilnehmenden Bereine maren ber feften Ubergeugung, daß eine einzige Wertung bie giffernmäßige Geftitellung bes Wettitreites erbracht bat. Bereinzelt maren in Sallgarten Unfichten rege, bag bas Preisfingen mehr burch Beratungen im Gebeimen als burch Wertungen entichieben murbe. Gine Tatfache, Die befonders ftart in ber A.Klaffe vorzuherrichen ichien. Wir ftellen nunmehr ben Bericht ber "Rh. B." mit unferem Zahlenmaterial richtig. In der B-Klaffe erhielt ber M.-G.-B. Baffenheim 160 Puntte, im Klassensingen, nicht 166 P. In der DeRlasse ist solgendes richtig: (5. B. "Liedertasel" Hochheim erhielt im Klassensingen 148 P., 2. Preis, Ehrensingen 157 P., 2. Pr., Höchstes Chrensingen 158 P., 2. Pr. — Das Durcheinander des Verichtes der "Rh. G." ist: Hochheim: Klassensingen 158 P., 2. Pr. — Das Durcheinander des Verichtes der "Rh. G." ist: Hochheim: Klassensingen 158 P., 2. Pr. — Das Durcheinander des Verichtes der "Rh. G." ist: Hochheim: Klassensingen 158 P., 2. Pr. — Das Durcheinander des Verichtes der "Rh. G." ist: Hochheim: Klassensingen 158 P., 2. Pr. — Das Durcheinander des Verichtes der "Rh. G." ist: Hochheim: Klassensingen 158 P. Schlessensingen 158 P. fingen 148 P., 2. Pr. Ehrenfingen 157 P., 2. Pr., Sochites Ehrenfingen 154 P., 4 Pr. Langendernbach: Klassenfingen 145 P., 2. Pr., Chrenfingen 155 P., 2. Pr., Söchstes Ehrenfingen 158 P., 2 Pr., Freiweinheim: Klassenfingen 143 B., 4. Br., Chrenfingen 151, 4. Br., Sochites Chren-fingen 152, 2. Br. Die Bunttgablen bes Quartettvereins Mehlem ftimmen auffallend. Derfelbe jang 3 Chore eines Breisrichters jum Beitfingen (!) und eroberte alle 1. Breife! Ein Bergleich ber vorermahnten Bahlen mit einander beweist ichon, daß irgendmo irgend etwas (!) nicht ftimmte." Wir haben bamit bem Recht zur Publitation verholfen und hoffen bamit auch bem Gefangverein "Liebertafel" ein ehrendes Berbienft am Sochheimer Dlannergefang wiederholt gerechtfertige gu haben.

"Bat und Batachon als Deteftive". Bollen Gie gwei Stunden lang Tranen lachen? Wollen Gie por lauter Lachen einmal alle Ihre großen und tleinen Gorgen ver-geffen? Dann feben Gie fich ben tollften und luftigften aller Bat- und Batachon-Filme: "Bat und Patachon als Detettive" an. Der lange Bat als Sherlod Solmes ift ichon gum Kranflachen, aber wenn man erit ben fleinen, biden Batachon als weinfeligen Liebhaber fieht, bann fommt man aus bem Lachen überhaupt nicht beraus. Beginn 8.30 Uhr. Um Montag zeigen wir auf vielseitigen Wunsch nochmals einen ber iconften Filme: "An ber ichonen blauen Donau". Raberes fiebe Inserat.

## Aus Nah und Fern Schwere Unweffer.

Gewitterichaben in Weftbentichland.

Ungewöhnlich ichwere Gewitter find in ben lehten Tagen und Rachten im Ruhrgebiet und in gang 28 eft beut ich . land niebergegangen und baben großen Ochaben angerichtet. In Gelfentirden murbe auf ber Rofereianlage ber Beche "Graf" ein Arbeiter fo fchwer bom Blit getroffen, bag er fury barauf ftarb. In Arefeld-Herbingen wurde ein 16jabriger Aderlinecht beim Semmenben vom Blib getroffen und getotet. Bei ber briidenden Dite besteht auch weiterbin Bewitterneigung.

Heber die Orte Schoden und Dafen in der Rabe bon Gaarburg ging ebenfalls ein fdiweres Gewitter, verbunden mit Sagelichlag, nieber, ber in ben Beinbergen und Gelbern erheb. lichen Schaben anrichtete. Der Blib follug auch in bas Bahn-hofogebanbe ein. In ben Strafen ftanb bas Baffer über einen halben Meter hoch. Auf ber Gifenbahnftrede Trier-Gaar. bruden murbe bas bergfeitige Gleis an zwei Stellen von gu Zal gehenden Erdmaffen überichüttet.

Schweres Unwetter über Frantfurt a. DR. und Umgebung.

Freitag nachmittag, furs nach 5 Uhr entlub fich nach bruf-Tender Schmule über Frantfurt a. D. und bem Maingau ein schweres Unwetter, bas von wolfenbruchartigem Regen und ichwerem Sagelichlag begleitet mar.

Der Regen ftromte in fo gewaltigen Daffen vom Simmel, bağ bie Ranalifation bas Waffer nicht gu faffen vermochte. In ben Garten und Gelbern murbe erheblicher Schaben angerichtet,



A Ruffelsheim. (Bu ben Entlaffung Dpelmerfen.) Bu berMitteilung bes Betriebil werfe, bag er fich mit einem Silferuf an die Reich an die Regierungen bon Seffen und Breugen gen bem Sinweis, bag bie Opelwerte ibre Belegichaft gent bermindert haben, teilt die Abam Opel M.-60 mit: "Die Belegichaft ber Opel-Berte betrug im 8100 Arbeiter und im Mai 5962. Seute beichaft Opel M. G. 5752 Arbeiter. Es ift bies eine Re 30 Brogent. Weitere Entfaffungen finb gmat ! Umfange beabfichtigt; Die Belegichaft wird jebod nicht unter 5500 finten. Es wird mabrend fünt Woche gearbeitet, Bur Beit werben im allgement 100 Mann, im Sahrrabbau jeboch 900 Mans icaftigt als im Borjahr. Es muß bierbei berndie bağ momentan ein Ctab bon weiteren 300 Mann allgemeinen Umftellungs- und Baufonftruftionsath tigt ift. Es fel barauf bingewiefen, bag bie Ronnigung bei ben Opel-Berten mit 52 Brogent un hoher ift als ber Durchschnitt ber gesamten Rraftfal firie mit 48.7 Prozent. Daß die Entlaffungen 50 monatele puntt ber Berlaufstonjunttur vorgenommen men erfchaft im feinen Grund barin, bag die Produftion zeitlich bei umb bem tonjunftur vorausarbeitet. Statistifche Unterlage fichen worth wiesen, bag bie Berfaufsgiffer in biesem Jahrt Der ge puntt im Monat April erreicht hat, wahrend im Ral in Jahre ber Monat Mai die bochile Bertaufsgiffet be "Bont" | prattifch, baß fich die Konjunttur in biefem 300' bem Borjahre um einen Monat verschoben hat wegen bes talten Binters im Borjahre."

A Frantfurt. (Bon einem Muto get biet nerstag gegen 14 Uhr murbe ber 31jahrige Bi Grob Gde Mexanber Strafe von einem Laftfraff fahren und auf ber Stelle getotet.

A Frantfurt. (Der Bufammenichlus bestirchen.) Auf ber bier ftattgefundenen Salung ber Geffifden Evangelifden Bereinigung Konferenz) wurde über bie Frage bes Zusammen bir und tr Lanbestirchen von Seffen Darmftabt, Seffen Kassel bet Geli sau und Franksurt beraten. Nach Reseraten von projeffor D. Cordier (Giegen) und Lanbestirchen Darmftabt) wurde folgende Entichliegung angent Sauptversammlung ber Beifischen Evangelischen Friedberger onfereng) ficht in ber Schaffung lichen großheislichen Kirche bas Biel ber ju erstreifie ben in Frage fommenben Lanbestirchen weitorb jumuten gu fonnen. Gie begrüßt die Beiterführu handlungen burd synobale Bertreter und beauftraf nen Abgeordneten, im beffischen Lanbestirchentag Bereinigungsausichuft ebenjo entichieben alle Beite anterftfigen, die biefem Biele bienen, wie etwaige julefinen, die die Schaffing eines einheitlichen Stiff erichweren fonnen.

A Sofbeim (Taunus). (Raububerfall) acht Berionen beiettes Auto fuhr von Sofbeim holbeim, ale es ploblich anhalten mußte, ba bie einen Baumftamm verfperrt war, Ploglich trat cu Rauber por die Infaffen und forberte fie, in feber Revolver haltend, auf, bie Sanbe boch ju halter anichidte bie Taichen ber Bageniniaffen gu leete bon binten mit Steinen beworfen. Dem Gubret mar es gelungen, unbemerkt von bem Rauber, it Strede gu entfernen und versuchte nun ben Ben Steinwürfe unichablich ju machen. Den Raubet er fich acht Mann gegenüberiah, ber Mut. Er find naben Balb und machte eine Berfolgung burch rer Schuffe unmöglich. Die Ueberfallenen glarmi bie Boligel in Solbeim, die bie Berfolgung bes nahm, ohne indeffen eine Spur von ibm finden Bie weiter verlautet, foll ein Motorrabfahrer, bem Auto an bie gleiche Stelle tam und fich an bei bes Taters beteiligte, ebenfalls mit Schuffen empfe

Taters beteiligte, evenjans mit Somme ing unit ifein.

A Ans Raffan. (Gute Senernte.) Die De die bes g in diefem Jahr frubzeitig, begunftigt burch Die Anjang genommen; fie ift in quantitativer, wie in Sinficht als recht gut gu begelchnen. - In ber feine Mahperiobe fei barauf bingemiefen, mit ben Genich gur Arbeiteftatte vorfichtig gu fein und nicht unverd und gefahrbringenbermelfe mit biefen Inftrumentet Rad ben Unfallverbutungsvorschriften muffen Ge Beforderung auf Bagen und bei Richtbenunung ober vermahrt werben, bag Berlehungen ausgefchie

A Biesbaden. (Fa milien brama.) Sier be fuch miftlang, benn bie Grau tonnte gu Befannten lleberführung ins Rrantenbaus veranlaften, 100 gefahr bejeitigt wurde. 2018 bie Boligei in Die Bobb einbrang, hatte biefer bereits feinem Leben burch Enbe gemacht.

A Beilburg. (Der Leiter bes Bohlfab verhaftet.) Der Leiter bes Rreismohlfahrtean burg. Fedner, murbe berhaftet. lleber ble Grund nahme tonnte noch nichts in Erfahrung gebracht ioll es fich um Berfehlungen im Amte banbein.

A Weblar. (Die Ernftbabn liegt Bil 15. Juni Omnibusvertebr.) Rachbem bie Stillegut jonenvertehre ber Ernftbahn bie Benehmigung bet ju Roblenz erhalten bat, wird die Berfonenbelden Samstag, 14. Juni 1930, abends eingestellt. Die wird ab Sonntag, ben 15. Juni, ben Omnibusvelle

A Raffel. (Erauerfeier für Landi mann von Gehren.) Die Trauerfeier für ben Banbeshauptmann von Gebren fand in Gegenwart ber Reichs. Staats- und Rommunalbehörben Sibungsfaal bes Stanbehaufes in Raffel ftatt, bet an ber ber Entidlafene gewirft hatte. Gehelmer Dr. Erepte hob bie Berdienfte bes Berftorbenen um serband Raffel bervor. Der Oberprafibent ber Bre Raffau, Saas, fprach ben Dant ber Staatsregierung

n Mal in

unipredend decenablons, r beirngen nten Ram Eric ober beirat & en jubel the in ben

treiern bor

ter bon Ro A Raffel. Brigmar br mete flich Schortraf tode Stro ens nie an Quanel mmert, m 603 1

Term Gefetigel thentrour a Schau ne Fleisch Unen Sau

Darmir

Permi pein ther es allen bie Darm

th bes ausffil

Grof

# Max Schmeling Box-Weltmeister!



iten Sit

amen MA ot-gelbe

aliung! Betriebs

die Reich

eußen gen Belegichaft vel 21.-18. betrug im

te beschäft s cinc Rel

ib giver B

vith jebod enb fünf

900 Man

ei berüdit 00 Mann

uttionsarb

oak die Il

rozent um

en Kraftfal

ffungen au

ihrend im

idenen Da reinigung

ng angenpe

ngelijchen,

ben weitgeb

Beiterführun

d beauftraf

firthentog "

alle Bellen

etwalge 28 tlichen Rink

Sofheim pa

ben Genfen

icht unverst

ftrumenten miffen Seinenutung is benutung is ausgeschief

a.) Hier von Gefüngen der Gefünden bei Mohammen Gefü

in durch Col

Bohlfah

bifahrtsand die Gründ

nebracht m

e Stillegung, migung ber erfonenbefieb

nnibusperfel

ganbel

Gegenwart

[behörben

l ftatt, bet

cheimer si

benen um

it ber gire Sregierung

banbelst. liegt fill

Mar Schmeling.

Mur vier Munben. - Charten Disqualifigiert.

te monatelange Spannung ift gelöft. Der Rampf um Die Weltmmen und eistelfast im Pauferstadion in Rem Port gwischen Max Schme 1 zeitlich be land bem Amerikaner Sharten ift zu Gunften Schmeflings Unterlasse bein worden, ber damit den Titel des Weltmeisters erworem Jahre Hat Der Rampl ift baburch besonders bemertenswert, bag jum Bel in der Geschichte des Boriported die Weltmeisterschaft

ihrend im Mal in der Geschichte des Bollpolles in wurde. fausszisser ich "Foul" in der vierten Runde gewonnen wurde. iesem Jos antiprechend der Bedeutung des Ereignisses war der Besuch des iesem 3ab in ber Bebentung bes Ereignisses war. 750 000 poben hat, enabions, bas bis auf ben lehien Blay beieb. war. 750 000 ar betrugen bie Russeneinnahmen. Alles, was in Rem Port einen Ber Finang, ber get diet mien Ramen trägt, sei es beim Film, in ber Finang, ber ährige Wische ober in der Folitif, batte sich eingesunden. Um 2.23 Uhr u Lasterals der Schweling als erster ben Ring und wurde von seinen nben jubelnd begrüßt. Kurz darauf erschien Sharlen, der eine in den in den in den der Kurz darauf erschien Sharlen, der eine the in ben americanijden Nationaliarben trug. Luch er wurde



3ad Charlen.

mit lauten Burufen begrüßt. In ben erften brei Runben fampfie Schmeling mit wechselnbem Blud, body mar Charten leicht fiberlegen. In ber vierten Runbe hatte Charten gwei Rechte abgefeuert, Die fcmach trufen, ba fclug et einen fcmeren linten Magenhaden binterher, ber aber gu tief ging. Wie vom Blip getroffen fturgie Schmeling ju Boben. Gin unglaublicher Tumult fest ein. Die Gefundanten und Manager ericheinen an ben Geilen und es bauert geraume Beit, che ber Ringridter vertfinben tann, bag Sharten bisqualifigiert und Mag Schmeling ber Weltmeiftertitel gugeiprochen morden ift. Genau fo ichnell wie bas Pfeifen und Gereien aufhorte, nis ber Ringrichter bas Ergebnis befanntgeben ließ, genau fo ploglich fest ein überraichenber Bubel ber Tribunen ein. Schmeling liegt immer noch halb bewußtlos in feiner Ede und weiß nicht, mas am ibn berum vergeht. Mis man ibm fiar macht, bag Charten bioqualifigiert und er gum Weltmeifter anogerufen ift, geht ein Badgeln fiber feine Buge und er fagt gu ben ihn umringenben Reportern, er bebauere, bag ber Rampi fo geenbet bobe. Muf biefe Beife habe er die Weltmeifterschaft nicht gewinnen wollen.

Busammell und treubewährte Tätigkeit dieses an hervorragender fien-Kassel. bei Selbstberwaltung ber Probinz stehenben Beamten aus aten von besklirchen Kranz nieber. Es sprach noch eine Reihe von übesklirchen von Behörden und Berbänden, u. a. der Oberbürgera bon Raffel, Dr. Gtabtler, ber in warmen Worten bes ganbeshauptmanns gebachte.

chaffung it & Raffet. (Zufammenftebandte.) Auf ber Strafe, die bon to gu eriteb beimar burch ben Reinhardiswald nach Bedarbagen führt, in Bieles water fich ein schweres Unglud. Die Ger Bioniere aus ben meitat ben ich ein schweres Unglud. en an ber Wefer besanden fich mit einer größeren Ungahl berfraftwagen mit Betonanbangern auf einem Hebungs-Die Bagen tamen auf biefer Babrt auf eine fteil ab-Ettage und tonnten anicheinend trot bes ftarfen ben nicht gehalten werben. Gie fuhren infolgebeffen gu Andrel zusammen; eine ganze Angahl Wagen wurde finnert. Der Materialschaben ift sehr groß. Glüdlicherweise Menidenleben nicht zu beflagen, jedoch wurden bisher neun the barunter brei Schwerverlette festgestellt. Auch ein nautomobil, bas neben der Militärsolonne herfuhr, wurde bas Ungffid hineingeriffen. Huch bier fonnte fich ber er bes Magens burch Abspringen retten. Die Aufraumungsba bit trat cis celten fint noch im Gange.

au halten aufgetrieben: 78 Kalber und 4 Schafe. Begahlt wurde pro Bauther, ist bei Berbendgewicht für Kalber: a) 70-82, b) 60-75, c) 62-68

o den Ber ich Germiladi. (Die Trichinenichau in Heisen.)
i Räuber ich Gelebarbungsausschuß des Heistigen Landiags wurde ger g burch Ab werahlburg über die obligatorische Trichinenschau in zweiter per, wie in old Ergiebungsanftalten, Spelfeanftalten, Gefangenenanftalten, enbenufer und abnlicher Anftalten, sowie ber Baushalt ber Machier und ahnlicher Anftalten, jowie Det Danite nicht bieben, Gleischhandler, Gaft-, Schant- und Speisewirte nicht

Barmstadt. (Die Löhne der Gemeindearbeiter Abein-Mainischen Tarisgebiet.) In ber Berbor bem Schlichter murbe ber Spruch bes Bentralchuffes bom 4. Juni b. 3. fur verbindlich erffart, Comit a bie bieber bestehenden Lobue bis jum 31. Mats 1931

Darmfladt. (Maffenichulausflüge an ben be-ten Rhein.) Aus Unlag ber Befreiung bes beutiden bon fremblandischer Bejanung bereiten gablreiche Bollsbes linbefetten beifchen Gebietes in ben nächften Monaten ausfluge nach Mains und von ba aus mit Dampfern ben abibatis bor Rindern unbemittelter Eltern follen bie ften aus Gemeinbemitteln erftattet merben. Bu ben Ausbem Bogelsberg und ber Betterau werben Schiler-Coude ben Eisenbahnverfehr vermitteln.

Darmitabt. (Maul- und Rlauenfeuche in en.) Mach bem Stanbe vom 1. Juni waren in Seffen vercht en.) Nach bem Stanbe vom 1. Juni waren in Beffel bei in funf Gemeinden (zwei neu) 17 Gehöfte (5 neu), und winz 1 Gemeinden 2 Gemeinden, 6 Gehöfte (3 neu), winz 1 Gemeinde (1 neu), 1 Gehöft (1 neu), Oppenheim 2 Gestellen (1 neu) 10 Gehöfte (1 neu) tn (1 neu), 10 Gehöfte (1 neu).

Groß Geran. (Groß - Geran wird am 15. Juni Beighunge frangofifchen Genbarmeriebeamten, bie als Beighungsangehörige fich noch bier aufhalten, erhielten Befehl, am 15. Juni abzuruden, nachdem bie Familien-vorigen icon bor einigen Tagen die Rudreise nach Frankangetreten haben. Bum gleichen Beitpunft burften auch ber fe haben. Bum gleichen Beitpunft burften Laget ober fünf Genbarmeriebeamten im Griesheimer Laget Bie Abbruchsarbeiten bes frangofilden Pioniertombem Griesheimer Blag find nabesu beenbet.

#### Frohjein ift Gliid.

Bon Gr. Coronghamer Seimbal-Paffau-Saibenhof. Racht und Rot find bem Froben nur Stauwehren, bamit ibm ber Lebenoftrom nach Ueberwindung biefer Sinderniffe amjo freudiger und machivoller braufe.

Frobiein bat nichts zu tun mit Ausgelaffenheit ober Ungebundenheit. Frobfinn ift mabrenbes Connenfeuer, bas andere perpuffendes Ratetengeprafici.

#### Umtlide Befanntmadungen der Stadt Socheim.

Dienstag, ben 17. ds. Mts. vormittags 11 Uhr wird ber Grabenaushub am Tiefenweg öffentlich versteigert. Treffpuntt Tiefenweg.

Sochheim a. M., ben 12. Juni 1930 Die Polizeiverwaltung: Arzbacher

Betrifft: Maule und Rlauenjeache.

Die noch über die Gemartung Sochheim a. M. verhängte Sperre ift hiermit reftlos aufgehoben. Es wird jedoch barauf hingewiesen, daß in ben Orten Maffenheim, Delfenheim, Nordenstadt, Ebbersheim, Ballau, Mebenbach, und Wiesbaden Erbenheim die Sperre fortbesteht. Die hiefige Bullenstation ist zur Benugung freigegeben. Hochheim a. M., den 12. Juni 1930 Die Polizeiverwaltung: Arzbächer.

Betrifft: Bahl ber Elternbeirate.

Es ift folgende Ginheits Randidatenlifte aufgestellt, bie hiermit gur öffentlichen Renntnie gebracht wird;

1. Seinrich Metgler, Rufer

Jatob Beiß, Küfer Josef Schäfer, Drucker Josef Müller, Kaufmann Jatob Betrn, Berwalter Franz Kaufmann, Maurer

Clara Burthard, Chefrau Georg Worler, Lehrer

9. Emil Bod, Maiger

10. Joief Iditein, Mag. Mil.

12. Albert Sorft, Rufer 13. Glife Munt, Bitme

14. Ludwig Preis, Bädermeister Hochheim, a. M., den 13. Juni 1930. Der Vorsigende des Wahlvorstandes: Treber, Beigeordneter

Betr. Anmeldung von Beranderungen im Grundftudebeitand für die Unfallverficherung (Landw. Bernfogenoffenichaft)

Rach den Bestimmungen der für die Seffen-Raffauliche Landwirtschaftliche Berussgenossenschaft bestehenden Satsungen werden über die land und forstwirtschaftlichen Betriebe und die mitversicherten Nebenbetriebe Unternehmerverzeichnisse geführt, die die Unterlagen für die Beranlagung zu den Berufsgenosienschaftsbeiträgen bilden. Damit die Veranlagung ordnungsgemäß durchgesührt wers den kann, müssen die Unternehmerverzeichnisse so geführt werben, daß sie mit dem jeweiligen Stand der Betriebsverhältnisse der einzelnen Unternehmen laufend übereinftimmen. Gine folde übereinstimmung ift jedoch nur gu erreichen, wenn ber Settionsvorstand (Rreisausichuff) von ben vortommenden Betriebsveranderungen (Bus und Abgänge in der Flächengröße, Betriebseröffnungen, Betriebse einstellungen, Personenwechsel u. s. w.) immer rechtzeitig Kenntnis erhält. Es liegt im Interesse aller Rugnieger von Ländereien und auch der Unternehmer landwirtschafts lider Rebenbetriebe, Die portommenben Betriebsandes rungen ftets rechtzeitig anzuzeigen. Sagungsgemäß find jolche Anzeigen binnen 2 Wochen nach Gintritt ber Betriebeveranderung ichriftlich gu erftatten, Diejenigen, welche Die Angeigen nicht rechtzeitig ober ju fpat erftatten, bleiben der Berufsgenoffenichaft gegenüber für die Beitrage jo lange gablungspflichtig, bis ihr die Betriebeanderung befannt geworden ift. Sie haben es fich felbit guguichreiben, menn fie dadurch finangielle Rachteile erleiben.

Die Ungeigen tonnen auch bei ben Gemeindebehörben

mündlich vorgebracht werben. Liften jur Ginzeichnung von Betrieboveranderungen liegen bei bem unterzeichneten Magiftrat bis einichlieglich 20. Juni 1930 mahrend ber Bormittagedienitftunden offen, und zwar im Rathaus, Zimmer 6.

Rach Diesem Termin eingehende Beränderungsanzeichen finden für die Beitragszeitzetjung für bas laufende Jahr teine Berudfichtigung mehr. Der Magiftrat: Argbacher

#### Kirchliche Nachrichten.

Ratholifder Cottesbienit.

Sonntag, den 15, Juni 1:30. Geft ber allerheiligften Dreifaltigfeit Die Kollette ift für ben Bonifarius Berein.

Eingang ber bi. Dieffe: Gebenebeit fei ble allerheiligfte Drei-faltigfeit und ungerteilte Einbeit Laht uns fie loben, benn fte bat uns Barmbergigfeit erzeigt. Evangelium: Zefus befiehlt gu taufen.

7 Uhr Frühmesse und Monatssommunion für Männer und Jünglinge. 8:30 Uhr Kindergottesdienst, darauf die Salz- und
Brotweihe. 10 Uhr Hochant mit satramentalischem Segen.
2 Uhr satramentalische Bruderichaftsandacht. 4 Uhr Verjammiung des Marienvereins mit Jusammenktellung der Gruppen sur die Fronleichnamsprozesston. In der Prozession müljen alle Mitglieder die Bereinomedaille tragen.

Bertings: 6.30 Uhr erfte bl. Deffe, 7.15 Uhr Schulmeffe Beichtgelegenheit: Mittwoch 5 bis 7 und nach 8 Uhr megen Fron-

Guangelijder Gottesbienft.

Sonntag, ben 15. Juni 1930. (Trinitatis) Bormittage 10 Uhr Sauptgottesbienft, 11 Uhr Rinbergottesbienft. Freitag, ben 20. Juni abends 8 Uhr Bofaunenchor.

Rupfervitriol-Hosprasen-Zabulon Uraniagrün — Weinbergsschwefel Cusifa — Cusarsen und Raffiabast

Peter Sack, Gartenbaubetrieb

# Wirtschafts-

Eröffnung auf der Wiesenmühle Der werten Einwohnerschaft zur gefl Kenntnis, daß meine Wirtschaft neu eröffnet ist.

Speisen und Getränke in bekannter Güte. Es ladet freundlichst ein:

Josef Thomas, Wiesenmühle 

### Frankfurt a. M. Pierde = Märtte



16. Juni, 14. Juli, 18. Muguit, 6. Oftober, 1. Dezember 1930 Durchichnittlicher Auftrieb 700 Bierbe aller Raffen auch Schlachtpferbe; größte Auswahl und beste Gelegenheit für Rauf ober Taufch. Ein Befuch biefer Rartte ift zu empjehlen. Der Sanbel Conntags verboten.

40

帧

梅

始

49

妈

会

예

Für die uns anläßlich unserer Vermählung zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen

學魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚魚

#### herzlichen Dank

Georg Trops und Frau Frieda geb. Siller

Hochhelm a. M., den 14. Juni 1930



Pfui folche Hühneraugenfüße! und da koftet eine Schachtel Lebewohl" nur 75 Pfennige.

Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Ballenscheiben, Blechdose (a Pflaster) 75 Pf., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben!

Zentral-Drogerie, Jean Wenz.

# Schlaflosigkeit

plagt die Menschen, macht sie nervös.

Herr Joh. Seitz schreibt:

Ich war 'js Jahr wegen Lungentuberkulose und Nervenleiden in Behandlung, es wurde mir Leciferrin empfohlen, die Wirkung war erstaunlich, ich hatte bald wieder einen gesunden Schlaf und meine erregten Nerven beruhigten sich.



schmedd sehr angenehm und wird gut vertragen.

Preis Mark 1.75, große Flasche Mark 3.in Apotheken und Drogerien.

GALENUS Chem. Industrie. Frankfurt a. M. 9 Depot: Amts-Apotheke, Hochheim Centraldrogerie: J. Wenz

Am Sonntag

### anz

Jazz-Orchester "Metropolis" mit Saxophon



Ab Sonntag fteht ein friich. Transp. San noveraner Gerfel u.

# gum Berfauf bei

Mag Rrug, Sochheim, Telefon 48.



C. F. Eberhard Hochheim am Main

empfiehlt Schulbücher, sowie sämtliche Schulartikel zu den billigsten Preisen:

Cig. Buch - u. Schreibwarenhaus Kaiser, Weiherstraße 14

Weiß amerifanifche

#### Leghorn = Einlagsluden

Stüd 50 Pfg. von erittlaffigem Bucht : itamm.

Willi Raus, Wider,

Mainzerlandftr. 163

# samstag, 1 Patu Patachonals Detek

Pat und Patachons Erlebnisse am Rhein u. an der Mosel, als Ehewächter, als Zeitungshändler, als Detektive

Heute u. morgen 8.30 Uhr



Zwerchfellerschütternd Lachen ohne Ende! Gutes Belprogramm! Sonntag 4.30 Uhr Kindervorstellung

fachen Wunsch: "An der schönen blauen Donau mit Harry Liedtke u. Ly Mara. Eintritt 50 u 70 Pig



Färben, Kunst preiswert, sch und gut Montags anlie Samstags abho Annahmestell

Ph. Oecl Eppsteinstraß!

Ehrliches und gewiss

sofort gesucht. Massenheimers

#### Dr. med. Ittmann

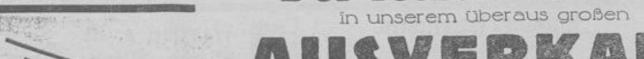
für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten wohnt jest Mainz, Stadthausstraße 17, L. Papierhandlung M. Roth

Sprechstunden 10-1 und 3-5, Samstags nur vormittags

Maisichtot, Gerstichtot, ferner Fifchmehl und De für die Schweinezucht empfiehlt

Jatob Siegfried, Guttermittel, Maffenheimetfi Lieferung auf Bunich frei Saus, auch bei fleinften

Neue Krāme 23 isi endgültig vermietet, darum erfolgt



Ersi lesen

Wer jefzt nicht kauft schädigtsich für ein ganzes Jahr NACHLASS

dann kaufen

Wer jefzt nicht kauff schädigtsich

#### Einige Beispiele!

In großen Mengen Herren-Sacco-Anzüge

moderne 1 u. 2 reihige Formen, die schönsten Farben und nur gute Qualitäten Früherer Preis: 18- 20- 22- 29.50 35- 42- 44leiziger Preis: 9,- 10,- 11 - 14,75 17,50 21,- 22,-

In großen Mengen Herren-Sacco-Anzüge

beste Verarbeitung, vollkommen Maß-Ersatz, in vielen Farben. Früherer Preis: 45.- 50.- 54.- 58.- 62.- 68.- 75.- 82.-Jetziger Preis: 22.58 25.- 27.- 29.- 31.- 34.- 37.50 41.-

Modell-Herren-Sacco-Anzüge

Modelle, ganz hervorragende Qualitäten, in 1 u. 2 reihigen Formen, Melt on und vielen anderen Stoffarten; beste Verarbeitung.

Früherer Preis: 85.- 98.- 104.- 110.- 115.- 120.- 138.- 150.- 175.- 195.letziger Preis: 42.50 49. 52. 55. 57.50 89. 69.- 75.- 87.50 97.50

In großen Mengen blaue Herren-Sacco-Anzüge

1 u. 2 reihige Formen, In Kammgarn, Foule, Melton und vielen anderen Stollarten.

Früherer Preis: 36.- 45.- 48.- 56.- 68.- 75.- 88.- 95.- 110.- 135.- 145.leiziger Preis: 18.- 22.50 24.- 28.- 34.- 37.50 44.- 47.50 55.- 67.50 72.50 In großen Mengen Herren-Winter-Ulster

in den schönsten Farben, sowie modern. Formen, nur gute Qualitäten, v. mod. Formen, Früherer Preis: 24.- 32.- 36.- 40.- 45.- 49.- 54.- 58.- 72.- 88.- 98.- 135letziger Preis: 12.- 16.- 18.- 20.- 22.50 24.50 27.- 28.- 38.- 44 - 49.- 67.50

Herren-Winter-Schlüpfer

moderne Fischgräten und viele andere Farben, in Flausch, Velour usw. Früherer Preis: 24.- 32.- 36.- 45.- 75.- 95.letziger Preis: 12- 16.- 18.- 22.50 37.50

In großen Mengen Herren-Winter-Paletot

mit und ohne Samtkragen, in schwarz, Marengo, Ratiné. Frülierer Preis: 36.— 48.— 52.— 55.— 165.— 175.— 87.50 82,50 Jefziger Preis: 18.- 24.- 26.-27.50

Herren-Gehrock-Paletot

mit Samtkragen, modern gearbeitet, in schwarz und Marengo

Früherer Preis: 58,- 62.- 68.- 72.- 145.letziger Preis: 29.- 31.- 34.- 35.- 72.50

FRANKFURT A.M. NEUE KRAME 23

NEUE KRAME 23

Kein Umtausch, man benutze möglichst die Vormittags-Stunde.

Det

Bemaß be

Mbanbern

itebajorud)

n. S. gu jadfich er

Brelle et

Oberhan

berhaufen)

gen) von

alecsiditui den 47,0 m Nedmi eichsmar!

D 3m

27. 80 beim'S

meinen Actoe e Schuri ber Bi 50r e [hien

fonnte Sie r men igati.

dhutt ettte mehr Pelte.

thin thin

# Anstag, 14. Juni 1930 Meuer Sochheimer Stadtanzeiger Beinrich Dreisbach, Flörsheim

### Der Dennhausener Schiedsspruch.

Der Abban ber Gifenpreise burchgeführt.

itternd

"An del"

Donau

e u. Lya

u 70 Pig

ind gut

igs anlie

tags abho

hmestel

Jech

teinstrake

t gesucht

enheimers

lien

kauff

3 Jahr

v. mod. For

98.- 135.- 8

49 - 67,50 50

de!

ım!

Bemaß ber bem Reldsbarbeitsminifter gegebenen Buficherung, Abanberung ber Arbeitgebererffarung jum Dennhaufener biebsipruch bie Berdienste anstatt bis gu 10 v. S. nur bis gu b. D. Su vermindern, jedoch die Preise für das Ausmaß det Machlich ersparten Reiräge hinaus zu ermäßigen, haben bie erfaussberbande ber Deutschen Robinaligeneinschaft in einer Connerst abgehaltenen Situng einen Breisabban beichlof Auf viel b. ber fich auf alle neuen Raufe rudwirfend ab 1. Juni begiebt. Breife erfahren folgende Ermäßigung: Formeifen (Fracht Cherhaufen): von 1.38 auf 1.34 Mt., Formeifen (Grachtenis berhaufen): von 1.38 auf 1.39 Mil, Grachteffen (Frachtbaffe berhaufen) von 1.32 auf 1.28, Stabeifen (Frachtbaffe Renniden) von 1.35 auf 1.31, Grobbleche von 1.58 auf 1.53, Mittel-leche von 1.35 auf 1.31, Grobbleche von 1.58 auf 1.53, Mittel-leche von 1.65 auf 1.60, Universaleisen von 1.46 auf 1.42. andeifen (für nördliche Abfatigebiete) von 1.64 auf 1.59, Band für Gubbentichland) von 1.60 auf 1.55, Balgeraht von auf 1.67, Grubenschienen von 1.42 auf 1.38. Die Salb-Espreise find um 3.50 Mt. ermäßigt worben. Im übrigen the beidloffen, ben Mufpreis für Siemens-Martin-Metalle 2 Mart zu ermäßigen, was ungefahr eine weitere Berab-Kunsis dung ber Preise um nochmals 1 v. H. bebeutet. Der Feinblechrert, schaftenbund und der Röhrenverband ichlieben sich grundfählich der
mert, schaftenbungsaltion an. In den nächsten Tagen werden von die
in Berhänden bereits entsprechende Beschlässe gesaht werden.

### Das Rechnungsjahr 1929.

Die Reiche-Ginnahmen und Ansgeben.

Das Reichsfinangministerium veröffentlicht nunmehr ben weis über die Reiche Ginnahmen und Liusgaben im Rech Balabr 1929. Danach betrugen im orbentlichen Saushal nd gewisse sten 10 545,7 Millionen Neichsmart und die Ans 10 345,7 Millionen Reichsmart ergibt. Bugliglich bet Cedung ber am Schluffe bes Rechnungsjahres 1929 noch beglichenen Restposten (abzüglich ber Resteinnahmen) erfor den 65,4 Millionen Reichsmart ergibt fich am Schluffe Bechnungsjahres 1929 ein Fehlbetrag von 465 Millionen fichsmart, wovon 154,4 Millionen Reichsmart auf bas Rechnungsjahres Blahr 1928 entfallen. Im außerordentlichen Saushall n 481,0 Millionen Reichsmart an Einnahmen 384,2 Milth Reichsmart an Musgaben gegenüber, fo bag fich eine

n, prima bitelnnahme von 132,8 Millionen Reichsmark ergibt.
hl und Do intersichlung ber gur Dedung am Blechnungspfiehlt 1929 noch unbeglichenen Restausgaben erforderden 47,0 Millionen Reichsmart und bes Gehlbetrages aus enheimerft Redmungsjahre 1926/28 in Sohe von 904,5 Millionen enheimerst Bednungsjahre 1926/28 in Sohe von Soule ungerordent-i fleinsten Gunshalts noch 818,7 Millionen Reichsmart zu beden. Danshalts noch 818,7 Millionen Beigemart gu tingen Beichsfchuld belief fich am 31. Marz 1930 auf 8452,6 Mil-lionen Beichsmart und die schwebende Schuld auf 1938,4 Mil-

Beard Reichomart.

borter Boologifchen Bereinigung Billiam Beebe bat fich von inem Soologischen Bereinigung Beimiam Deebe uneranterten Sill in einem Stabtball in bas Meer binabfeten laffen. Der aberige Tiesenreford betrug 325 Fuß. Die Lufterneuerung bem Stabiball wurde burch Orobe bewirkt. Zwischen Beebe ber Rose ber Bejatung bes Schiffes wurde ein Telephongespräch ge-

ha 1 48 Tote bei Bofton. Nach ben lehten Beeidungen gair-ige nit über den Zusammenstoß des Küstendampfers "Fair-nit dem Tantschiff "Blinthus" hat sich die Zahl der Toten

# Aus Sessen und Sessen-Rassau.

A Barmfiadt, (Oberbürgermeifter Dueller an ben Darmftabter Stabtrat.) 3m Darmitabler Rom-munalfonfitt ergreift Oberburgermeifter Mueller erneut bas Bert in einem Brief aus Golothurn. Der Oberburgermeifter fiellt feit, bag er mit Erftaunen und lebhaftem Be-fremben von bem Berlauf ber letten Stabtratsfigung Renntuis genommen hat. Die Ablebnung feiner Dedungsvorichlage habe Die Gefahr einer Illiquibitat ber Stadtfaife beraufbeichworen, Die ibn gezwungen babe, allen Darmftabter Glaubigern, alfo auch ben flabtiiden Beamten und Arbeitern, einen Bablungeaufidub ober vorläufigen Mbgug gugumuten. Benn feine Berfügung eine Schabigung bes ftabtifden Rrebits nach fich gejogen hatte, fo muffe er bie Berantwortung ablehnen, benn bie Beröffentlichung feines Erlaffes fei nur burch eine Inbis-lietion erfolgt und außerbem unvollständig. Der gange Chaben fei im Mugenblid bes Ctatsausgleichs behoben, benn alle Belt miffe, bag Darmftabt mit feinem BermogenBuberichug und feinen verhaltnismußig niederen Steuerfagen eine gefunde finangielle Grundlage habe, Bon ber Lonalität bes Ctabtrates erwartet ber Oberbürgermeifter, baf er feine Saltung in ber legten Stabtratofibung burch eine geeignete öffentliche Erffarung revibiert. Er fei unter feinen Umftanben gewillt, fich mit ber über ihn gefällten Zenfur abzufinden. Man fonne ihn nicht zumuten, daß er die Stadt bei repräsentativen Ber-anstaltungen, also etwa bei einer Jubilaumsseier, vertrete, nachdem man ihn in voller Deffentlichkeit in der verletzendsten Beije besavouiert habe. Huch in ber Burudberufung aus feinem Urlaub erblide er eine überffuffige und verlebenbe Schurfe. Er wiffe von felbft, was feine Bflicht fei.

A Darmitabt. (Rurfe für Frühgemufebau.) 2m Montag, ben 16. Juni, bis Mittwoch, ben 18. Juni b. 3., findet in bem Lehrbeitrieb für Gemüsebau der Landwirtschaftskammer 311 Gonsenheim bei Mainz ein Dreitagöfursus für Treibgemiliebau fiatt. Gin gleicher Rurfus finbet fobann am Dienstag, ben 34 Juni, bis Donnerstag, ben 26. Juni, auf bem Mufter- und Berjudegut ber Landwirtschaftstammer in Groß-Umftabt ftatt. Diefe Rurie find fur alle Teilnehmer bis auf weiteres gebufren-Teilnehmern aus Seffen werben bie Reifetoften 3. Klaffe je nach ber Entfernung ganz ober zum Teil vergütet. Unmelbungen find zu richten an das Mufter- und Berfuchsaut der Landwirtschaftskammer zu Groß-Umstadt (Sessen) bis spä-testens 13. Juni betr. Gonsenheim und 19. Juni betr. Groß-Umftabt. Intereffierte Landwirte und Gartner feien hiermit auf biefe Kurfe hingewiesen, bie Gelegenheit bieten, iich über bie wichtigften Kulturmannahmen im Treibgemufebau, über Schablingsbefampfung, Cortierung und Berpadung ufm. grundlich gu

A Groß-Gerau. (Unfall) In Geinsheim war bas 1-jährige Kind einer Familie bei ber Großmutter in Ber-wahrung. Als die alte Frou mit dem Kind Nachbardleute auffuchen wollte, fturate fie rudwarts die Treppe hinunter und überichlug fich mit bem Rind mehrmals. Beibe wurden ichwer verlett; bas Rind ift furg banach geftorben.

A Frantiurt. (Gine Rinbesausiehung aufge-Hart.) Begen Berbachts bes Rinbesmorbes wurde por einigen Tagen eine Sausangestellte festgenommen. Geit Januar 1929 machte das Mädden widersprechende Angaben über den Ausenthalt ihres Kindes Jeht gab es bei seiner Bernehmung auf dem Polizeipräsidium schliehlich zu, daß es das Kind, ein Mädden, als es 12 Tage alt war, in Limburg abends in der Duntelbeit auf bie Treppe einer Rirche gelegt hatte.

A Frantfurt. (Gelanbete Rinbesleichen.) Diefer Tage murbe am bitlichen Schleufentor bet Rieberrab bie Leiche eines neugeborenen Rnaben aus bem Main gelanbet. Die Leiche Die ichon einige Tage im Baffer gelegen bat, war in grauci Badpapier eingewidelt. - Um Breungesheimerwehr wurde aus ber Ribba bie Leiche eines neugeborenen Anaben gefandet, bie in ein Stud graus Tuch eingewidelt mar und noch nicht lange im Baffer gelegen hatte.

A Frauffurt. (Tobesfturg aus bem fahrenben Buge.) Bei ber Ginfahrt eines Buges im Frauffurter Saupt babubel ereignete fich ein Unfall mit toblichem Husgang. Gine Reifenbe batte fich bereits vor Salten bes Buges auf bas Erittbrett begeben, wobei fie auf ben Babnfteig fturgte und mit ichweren inneren Berletjungen liegen blieb. Gin berbeigernfenes Mrzt fonnte nur ben ingwijchen eingetretenen Cob feftiellen. Ge hanbelt fich um bie neunzehnfahrige Rofa Gerlach aus Dberbrechen.

A Franfurt. (Sugenberg fpricht in Frant. furt.) Im großen Saale bes Boo iprach, jum erften Male in Frantfurt, ber Führer ber Deutschnationalen Bollspartet Bebeimtat Dr. Sugenberg, in einer öffentlichen Bersammlung vor einer zahlreichen Menge, nachbem ber Borstigende ber Deutschnationalen Bartei Frantsurts, Stadtrat Jaspert, ibn begrüßt und betont hatte, daß die Deutschnationale Bartel Franksurt treu hinter bem Führer ber Gesantpartei stebe.

A Frantfurt a. M. (Tagung bes Allgemeiner Deutiden Turner Bunbes.) Der 7. Bundes Turn tag bes Allgemeinen Turner Bundes beginnt am Freitag um 19 Uhr in Frantfuct a. D. im Reftaurant "Roffhaufer" burd Beiprechungen ber Bunbes Borftands Mitglieber und wird an Samstag um 9 Uhr ale offizielle Tagung eröffnet. Huger ben fiblichen Borftanbe-Berichten merben viele Jugenbpflege- unt Sport-Angelegenbeiten eingebend bebunbelt. Am Sonntag bob mittag und nachmittag werben bie noch nicht behandetten Bachen erlebigt Intereffenten ift ber Befuch ber Tagung febr ju .empfehlen, befonders, ba jeber Gport- und Eurnfreund perglichft millfommen ift.

△ Bon der Wafferfuppe. (Jungfliegertreffen auf ber Baffertuppe.) Bu dem vom Deutschen Luitfahrt Berband erftmalig beranftalteten Jungfliegertreffen berbunben mit einem Mobellwettbewerb fanben fich eina 600 Jungflieger ein. Staatsminifter a. D. Dominicus, ber erfte Borfigenbe bes Deutichen Luftfahrt-Berbandes, bielt eine Aniprache, worauf ber Ctart jum Mobeliwettbewerb begann, 175 Gegelmobells maren gemelbet morben, die ftartfie Beteiligung, bie je bei einem Bettbewerb für motorlofe Mobelle fefiguftellen mar. Die Schieberichter hatten über taufenb Starte gu bewerten unt fonnten bie Ergebniffe bes Mobellmettbewerbs als hervorragend bezeichnen.

A Raffel. (Gine Fabrit niedergebraunt.) 3# Lauenforbe im Breife Borter brach in ber Racht aus bisher noch nicht geffarter Urfache in ber großen Stublfabrit von Bowenhers ein Großfener aus, bas in wenigen Stunben ball gesamte Fabritgebande bis auf Die Bermaltungebaufer ein-bicherte. 400 Arbeiter find burch ben Brand brotlos geworben.

A Montabaur. (Bur Taufenbjahrfeier bei Stabt.) Taufenb Jahre find vergangen, feit in ber am Buge ber Montabaurer Burg gelegenen frantifchen Gieblung Die erfte Rirche, ein holgbau, eingeweiht und bem Florinsftiff in Robleng unterfiellt wurde. Wechjelvoll war die taujendjabrige Weichichte Montabaurs, Deftere mar es Refibeng ber Erierer Grabifchofe und teilte Die Beichide bes Rurfürstentume Erier bis gu beifen Muffojung 1803. Geitbem mar es naffouische Mintestadt und wurde nach 1866 preugische Areisftabt Gewiß, es ift nicht bie Beit ju raufdenben Geften; mer aber wird es der Burgericaft verargen, wenn fie nach ben unfagbar ricen Besatungszeit mit bem tollen Sput bes Separatiften-wahns, nunmehr befreit aufatmet, ben Blid auf bie taufenb jahrige reiche Geschichte ber Baterftabt richtet und bier Dut nub Rraft fucht fur bie Butunft. - Um 21., 22. unb 23. Juni foll bie Taufendjahrfeier als echtes Beimatfest ftattfinben. Die Stadt bat an ihre Cobne, bie in ber Gerne weilen, an bie chemaligen Schiller bes Gomnaftums und bes Seminare, femte an alle, die längere Jahre in ihr beheimatet waren, soweit fie an ermitieln maren, besondere Ginladungen geschickt. Die Festidrift "Beitrage jur Geichichte ber Stadt Montabaur wird in den nachften Tagen gur Ausgabe gelangen. Das Kelifpiel "Montabaur in Glud und Ehr, taufend Jahr und mehr" bon Ludwig Rubling, bas bie wichtigften Ereigniffe aus ber Stabt-

#### Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30.

(Rachdrud verboten.)

27. Fortfehung. beim 3ch habe von meinem sechsten Jahr an mein Brot Birtus verotent", sagte sie leise.

meinem Schup."

Jewisen war, und daß er oft roh und brutal gegen sie Bustraft sie eine Burtus brauchte. Aber sie sagte nichts. Schurich ließ ihre Hand los, nahm sein Porteseusse aus ber in ließ ihre Hand los, nahm sein Porteseusse eine Shurich ließ ihre Sand los, nahm sein Portesentle alle ber Brustasche und entnahm ihm das Papier über ieine der einem Standesamt ersolgte Anersennung. Sie las er einem Standesamt ersolgte Anersennung. Ge Spit starrem Blid ruhten ihre Augen barauf. Es schien ein rechtsgültiges Papier zu sein und doch: sie kounte nicht glauben, daß es so war, wie darin kand. Sie reichte er Schurich zurück. Gie reichte es Schurich gurud.

es Min hab' ich bich boch wohl bavon überzeugt, baß fo ift, wie ich es bir fage?"

Sie antwortete nicht. Er fattete bas Bapier Bufammen und legte es in feine Brieftasche gurud,

duttelnd, "was willst du benn eigentlich? Deine Mutter fets gut zu dir gewesen, hat dich mit Liebe übertine num möchtest du, statt ihr Andenken hochzuhalten, wie an ihre Stelle seben."

für einen Moment berlor sich bas Starre ihres

Blides, lebhait fagte fie:

mehr bei uns ift, aber es ift ein Zwiefpalt in mie ,ich tann ihn dir nicht erstären, du würdest ihn auch nicht begreifen."

ihn Er lachte — "Rein, gewiß nicht, gib bir feine Mühe, nun mir du erklären, ich bin eine gu robufte Natur. Und lieh bu mal gu, mit bir in Ordnung gu fommen."

Er nalim noch einmal die Brieftafche hervor, um ju zahlen.

An Diefem Abend tamen fie nicht wieber auf Diefes Befprach gurud.

Courtee, der dienstlich verhindert war, jum Bahnhof zu gehen, tam, bevor er zur Probe mußte, in ihr Jimmer, um jich von ihr zu verabschieden. Er befand sich in elender Stimmung. Ingelenes Fortgeben war ihm in elender Stimmung. in elender Stimmung. Ingelenes Fortgehen war ihm sehr schwer, und er konnte es doch nicht hindern. Auch ihr war bange ums Herz. Und boch atmete ihr ganzes Wesen Festigkeit. Auf seine Frage, ob ihr das Fortgehen schwer salle, sagte sie: "Ich gehe nicht nur aus freier schwer salle, sagte sie: "Ich gehe nicht nur aus freier schwerziehung, ich sühle mich gedennicht dazu; die Hand, der ich seine konnten wer schwerziehen wir meinen Weg später gehe mit dem sessen Bielleicht ist es gut, daß ich jeht das Ausstand konnten. hinter dem Dunkel, bas um mid ift, sei ein Licht — "

Er jog ihre Sand an feine Lippen. "Gott foure Cie und führe Gie gum Bicht. Bergesien Sie in der Fremde nicht, daß Sie hier einen Freund haben, sollten Sie seiner Silje bedürsen, so rufen

Sie bantte. Auge in Auge ftanben fie fich gegenüber. Lus ben seinen leuchtete vaterliche Gute, bie ihren hingen

in Berehrung an ibm. Noch einmal fußte er ihre Sand. - "Beb wohl",

fagte er leife. Gleich barauf war fie allein. " Bir fleigen im Amftel-Sotel ab," fagte Schurich ju Jugelene, "da find wir im Bentrum ber Staot, ber Birtus liegt weit braufien im Bester-Part, zu dem tomgirins niegt weit beunftelt in Eschet patt, in bem tom-men wir morgen noch fruh genug; bu willft bir gewiß, auch erft bie Stadt ansehen, ehe du an oie Arbeit gehft, nachher fommt man boch nicht mehr bagu."

Es lag ihr nicht viel baran. Sie war noch fo eingenommen von dem, was hinter ihr lag, - bas war nun

alles porbei — Reues follte tomme".

Schurid) fah ite von ber Seite an. "Bas haft bu? Du wirft boch nicht unter Seimweh Gie gog Die Schultern.

"Bonach Heinmeh? Ich habe keine heimat." Gie wußte im felben Augenblic, baß jie fich felbst zu täuschen versuchte. Sie empfand brennendes Seim-web — nach Werner — nach der Mutter, die sie nicht fannte, und nach der sie mit ganzer Seele verlangte, — nach Eugen Courtee, dem gütigen Freunde, — ob dies Seinweh je gestillt werden würde? Wenn nicht, wie sollte sie es ertragen? — Schurich wühlte die besten Zimmer im Amftel-Botel. Ingelene fühlte, bag er bemubt war, ihr bas Leben augenehm zu machen. Dafür war fie thm bantbar. — Rachbem fie fich in ihrem Zimmer eingerichtet und ein wenig geruht hatte, trafen fie fich im

Speifefaal. "Alfo was ift Juge, sehen wir uns nach bem Abendeisen noch ein wenig in ber Stadt um?"

Balb banach ftanben fie auf ber Strafe. Gie gingen ein Stud an ber Breiten Amftel entlang. Juge fah in bas grangrune Baffer, in bem fich ungahlige Lichtauger fpiegelten. Gang verfunten war fie in ben Anblid.

"Ra, wollen wir nicht weitergehen", mahnte Schurich. Er wintte eine Droschte heran, half Ingelene hinein und ließ sich neben ihr nieder. Man tam durch breite, taghelt erleuchtete Straßen, in benen ein Gewimmel von Meniden auf und ab wogte, vorüber an Geichaiten, über deren Auslagen fich eine Gulle von Licht ergoß. Roftbare Stoffe schimmerten, seltene Spipen lodten und ver-jührerisch sunkelten die herrlichsten Juwelen. "Wenn du Luft hast auf irgend etwas, brauchst du es nur zu sagen, dann lasse ich halten und wir gehen,

Gintaufe ju machen." Sie hatte gar feinen Bunfch. Ingelene bantte. Sie hatte gar feinen Winigh.
"Du bist simpel, Juge, bas mußt bu bir abgewöhnen,
zu einer Schulreiterin paßt bas nicht. — Aber ich benke,
hier wirst bu bich balb ändern, in der Stadt der Brillanten wird deine Begehrlichkeit schon gestachelt werden."
Sie ging auf dies Gespräch nicht ein. — Nach einer Weile fragte sie: "Wäre es nicht möglich, jest noch
zum Zirtus zu sahren?"
Sie hatte Schnsucht nach Roland.

gefchichte an und borubergieben lagt, ichlieft fic an die glangbollen Tage, ba Raifer Maximilian I. im Jahre 1505 mit einem Gefolge von 500 Rittern und Reffigen als Gaft bes Erabifchofe Jatob von Baben in Montabaur verweilte. -Mllenthalben werden mit hingebenbem Gifer bie letten Borbereitungen jum Refte getroffen. Die Burger metteifern mit einer Begeifterung, Die jeden Beimatfreund erfreuen muß. Da will feiner gurudbleiben. Bis in ben letten vertraumten Bintel bringt bie ausbeffernbe und berichonernbe Arbeit bes Sanb. werfers. Montabaur will im Festgewand basteben, wenn es feinen Ehrentag begeht und feinen Gaften ben Willfommen gruß bietet. Wie chemals, jo ift es auch bente noch nach Große und Bedeutung ber Sauptort bes Besterwaldes, für bie Bewohner ber Umgegend "bie Ctabt" ichlechthin. Der Frembe ift erstaunt, wenn er bie hoben Giebelhaufer ber Sauptitragen und die maleriichen Aleinhäufer am Sange bes Schlogberges fieht, hier find Spihwege Motive Birflichfeit. Um Die Mitftabt, ber im allgemeinen eine rührige Raufmannichaft bas Geprage gibt, ichließt fich eine fcmude Reuftabt. Bur Unterfunft und Berpflegung ber Fremben forgen gablreiche Gaftflättn von altem Ruf. Anfragen beantwortet bas ftabtifche Berfehrsamt.

A Bubbad, (Beppelin tommt nach Oberheifen) Rach einer bem Beitungeverleger Schneiber jugegangenen Mitteilung ber Luftichiffbaugefellichaft in Friedrichsbafen wird "Gruf Zeppelin", wenn nicht elementare Gewalten bies ber binbern, am Sonntag, ben 15. Juni auf ber Sahrt nad Munfter i. 28. Die Städte Friedberg, Bab Rauheim Gießen uim überfliegen und borausfichtlich feinen Beg über Marburg und Rirchhain nehmen. Die genaue Abfluggeit bee Luftichiffes fieht noch nicht feft.

A Biesbaden. (Butabgegangen ...) Um Bollenbruch geriet ein mit 26 Teilnehmern bes Begirfswanderlehrgangs befetter Rraftmagen ins Rutiden, meil ber Gabrer ben Gang nicht umichalten tounte. Der Bagen rannte erft gegen bie Bofdung und legte fich bann auf Die Geite Bon ben Infaffen erlitten einige leichte Berlehungen, ber Fahrer einen Anochelbruch.

A Maing, (Gin Laft magen burch bricht bie Schranten-warters wurde auf ber Landftrage Finthen-Maing ein schweres Anglud verbutet. Gin Laftwagen mit Unbanger tonnte infolge Berjagens ber Bremje nicht rechtzeitig jum Steben gebracht mer-ben. Er burchbrach bie bereits geschloffene Schrante ber Bahnprede Maing-Migen und blieb mitten auf ben Schienen fieben. Im felben Mugenblid tam ber Berfonengug Migen-Maing berangebrauft. Der Schranfenwärter Rarl Buth aus Ober-Clim flef bem Bug mit einer roten Fahne entgegen, fo bag blefer furg por bem Laftwagen gum Salten gebracht merben tonnte.

Der Anftatt gur Gedentfeier für Walter von Der Bogelweide. Die für mehrere Tage geplanten Beranftaltungen in Inn &brud anläglich ber großen Tiroler Gebentfeier für Balter von ber Bogelweibe nahmen mit einer Feftvorführung im Innabruder Stadttheater ihren Anfang, Rach einem von Walter Sedlmant aus Munchen gesprochenen Festprolog wurde unter ber Leitung bes Wiener Rapellmeiners Dr. Raiser Tannhauser" ausgesührt.

#### Undries de Wet t

Gin Belb bes Burenfrieges.

Mus Gubafrita wird ber Tob bes befannten Rriegshelber aus bem zweiten Freiheitsfrieg ber Buren, Unbries be 2Be gemelbet. Im Jahre 1901 murbe er nach Guropa geschieft, un für bie Buren Bropaganda ju maden, was ihm befonders ir Deutschland und Beigien mit Erfolg gelang. Die Begeifterum in Belgien war fo groß, bag bie Bferbe, ber Bagen, in benet be Wet und fein Freund jagen, ausgespannt wurden. Di belgische Regierung notigte bie beiben Buren jeboch, bat belgifche Bebiet gu verlaffen, ba man fie fur Manifestationer gegen eine befreundete Nation veranwortlich machte; in bei Rammerfitzung vom 4. Juli entftand hierüber eine beftige Debatte.

Rach bem Krieg ließ be Wet fich in Deutschland nieder und beiratete eine deutsche Frau. Gein Borg jog ihn jedoch wieder mach ber Seimat; in Deutsch-Sudwest-Afrita, wo er fich mit feiner Familie nieberließ, gehorte er gu ben fortidrittlichften Buren; unter der Mandatichaft wurde er Mitglied ber Gefeb gebenben Berfammlung. Er bat ein Alter von 64 Jahren erreicht

# Sport-Borichau. Der Sport am Wochenende.

Jugball.

Corichlugrunde um die D&B.-Meifterichaft.

In Leipzig: 1. F.E. Rurnberg-Bertha BGC. Berlin (Manger Duffeldorf). In Duisburg: Dresbener G. G. - holftein Riel (Fiffenswert-München-Glabbach)

Subbentiche Aniftiegipiele: Gruppe Gaar: Bhonig Raiferlautern-Dillingen; Gersweiler-Kreugnach. Gruppe main: Fechenheim-Biftoria Afchaffenburg; Sphr. Frankfurt-Benjenftamm. Gruppe Baben : 3.-C. Ronftang-F.-C. Rheinfelden; Bf3. Karlsruhe-F.-B. Rehl. Gruppe Bürttemberg: B. B. Riefern-F. B. Buffenbaufen; Coffr. Eglingen-F. B. Rurfingen. Gruppe Rhein: Biernheim-Rirdbeim;

Bieberholungsiptet um ben Beo-Botal: Biali

Ludwigshafen-Phonix Ludwigehafen (14. 6.).

Gubbeutiche Privatipiele: Sp.Bgg. Mundenheim-F.B. Raftatt; Cintracht Frantfurt-FGB. Frantfurt (14. 6.). Schwaben Augsburg-Bienna Bien (12, 6.); 1960 München-Bienna Wien (14, 6.); Würzburger F.-B.-Union Riederrad;

Subbentiche Bereine auf Reifen: S.C. Erfurt-Rot-Beig Frantfurt (14. 6.); Prengen Chemnip-Rot-Beig Frant-

Endiptelumbie D. I. Fußball . Reifterichaft: In Leipzig: REB. Gffen-MEB, Darburg/Bilbelmsburg.

Borichlugrundenipiel um ben Berliner guf. ball . Potal: Minerva Berlin-BEB. 92 Berlin.

Land ripiele: Brag: Tichechoftowafei-Spanien (14. 6.) Stodholm: Schweben-Schweig (15. 6.); Delfingfors Finland-Canemart (15. 6.); Bolen-Defterreich (Amateure) in Bratau (15. 6.); Rorbbentichland-Oftholland in Damburg

#### Sandball.

Endipielber D&B. . Weiftericaft: Sagen: Sport. freunde Giegen-Boligei Berlin.

Endipielber D. Z. Meiftericaft: Leipaig: MIB. Braunichweig-T.B. Friefenheim.

Brivat|piel: Mimer F.. 8. 1804-Darmftabt 98 (11. 6.).

#### Leichtathletif.

Bierverbande-Rampt (Gud-Beft-Mittelbeutschland und Brandenburg) in Roln; Gruppenmeisterichaften bes Gubbeutichen Berbanbes (14. 6 .- 15. 6). Direttor Decar Bunfchuh Gebachtnis Geft im Stadion ber Tgbe.-Beibelberg 78 (14.-15, 0.).

#### Bafferfport.

Große Frantfurter Regatta (14.-15. 6.); Regatten in Dresben, hannover, Lubed, Berlin (Damen), Frantfurt a. b. D., Sagen-Bengften. - Schwimmtlubtampf 1. SSB. Ulm-St. Ballen in Mim (15. 6.,; Schwimmfest in Brestau (Beranftalter: Boruffia-Gilefia); Borrunde ber Deutschen Bafferballmeifterschaft: Ottenfer 09-Spansan 04; Bojeibon Leipzig-Mundjen 1899. - Baueffenel Schwimmfeft in Cannftatt und Bafferballtampf Baben-Barttemberg in Göppingen; - Sabbeutiche Bafferballmeifterichaft Runde ber 3weiten: 1. F.-C. Rarnberg-BfG. Munchen.

#### Auto- und Motoriport.

Internationales V. Reffelbergrennen (vom Rochelier bis jum Reffelberg-Joch) (14.-15 6.); Sahrt um ben Defterreichifchen Mipenpotal; Großer Breis von Lyon.

#### Wochenipielplan

bes Staatotheaters gu Biesbaben vom 15. Juni bis 22. Juni 1930

Samstag 21. Miguon Anjang 19.30 Uhi	Sonntag 15. Biontag 16. Dienstag 17. Rittwom 18. Donnerstag 19. Freitag 20.	Großes Saus Der Zigeunerbaron Geschlossen Der Barbier von Sevilla Tannhäuser Otello Tieflanh	Anjang 19.30 Uhr Anjang 19.30 Uhr Anjang 19.30 Uhr Anjang 19.30 Uhr Anjang 19.30 Uhr
	Freitag 20. Samstag 21.	Tiefland Riguon	Anjang 19.30 Uhr Anjang 19.30 Uhr Anjang 18.30 Uhr

Rleines Saus

Sonntag 15. Der Monn ber feinen Namen anberte Unfang 20.00 Uhr Montag 16. 3ch betrug bich nur aus Liebe Anfang 20.00 Uhr

Dienstag 17. Mittwoch 18. Donnerstag 19.

Umnefrie Der Raifer von Amerifa

Anjang 20.0 Anjang 20.0 Anjang 19.0 Samstag 21. Der Mann ber feinen Ramen anderte Anfang 20.0 Sonntag 22. Das Gelb auf ber Strafe

#### Stadttheater Maing.

Samstag 14. Gonntag 15. Montag 16. Dienstag 17. Mittwoch 18. Donnerstag 19. Freitag 20. Gamstag 21. Sonntag 22. Montag 23.

Sallo wir fliegen Das Dreimaderthaus Die weiße Dame Sallo, mit fliegen Die weiße Dame Lohengrin Sallo, wir fliegen Mignon Das Dreimäberihaus Das Dreimaberthaus

Anfang Anjang Anfang 20.00 193 Unfang Unfang Anjang 19.3

Unfong

Anfang

Anderung vorbehalten.

# Rundfuntprogramm

Samstag, 14. Juni 1930. 7.30-8.15: Bon Bab Gobent Art ber Kurfapelle Bad Goben. -- 11: Aus bem Laubestiheater De ftabt: Alademifche Feier. — 13.20: Schallplattenlongert: Das Der Schuberts, bes Haffifchen Balgers und ber Haffifchen Operein 14.30: Bon Stuttgart: Stunde ber Jugend. - 16: Bon Stutte Rongert bes Runbfuntorchefters. - 18: Aus ber St. Beterafit kongert des Randomitorcheiters. 18: Ans der St. Beterstin Allerpol krutate Ar. 137 "Lobe den Herrn, den mächtigen König der Erd brittpunge von Joh. Seb. Bach. — 18.40: Wesen und Bedeutung der Arket bier d wohlscht. — 19.05: Spanischer Sprachunterricht. — 19.30 gent aleteg i vohlfahrt. — 19.05: Spanischer Sprachunterricht. — 19.30: Lead und der grundlichte Stunde, Dans Reimann. — 21: Leo-Jan-Albert ung der Lageste Lages Lageste Lages Lageste Lages Lageste Lages Lageste altungafongert.

Sonntag, 15, Jum 7—8.15 Bon Hamburg: Hafenforger au ist au

Montag, 16. Juni. 7.30—8.30 Von Bab Kreugnach: Konzett ist ein Mhein.-Westfal. Sinsonie-Orchehers Oberhausen (Ahlb.) Schubert berhande 12.20: Konzert. — 13.00 (1.00): Schallplattenlonzert: Franz Ph. abschen. Bigeuner-Mufit. - 16.00 (4.00) Aus bem Aurhaus Bat gr Bigenner-Wusit. — 16.00 (4.00) Aus dem Kurhans Bac nach: Konzert des Rhein. Westjäl. Sinsonie Orchesters Oberdag (Rhsb.). — 18.05 (6.05): "Woselland und Woselwein" — 18.05 (6.05): "Boselogie im gegenwärtigen Frankreich" — 18.05 (6.05): (Rifib.). — 18.05 (6.05): "Mofelland und Mofelwein" — (6.35): "Die Soziologie im gegenwärtigen Frankreich" — (6.35): "Die Soziologie im gegenwärtigen Frankreich" (7.05): Englischer Sprachunterricht. — 19.30 (7.30) Kon für allem bas gart: "John D. erobert die Welt". — 20.45 (8.45) Son für Etglich die Trierer Abend. — 22.15 (10.15): Martin Raschte. — 23.00 (1) Etgling. Erotifche Mlaviermufit.

Dienstag, 17. Juni. 7.30 Aus bem Rurhaus Bab rengs ber Br Kongert des Rhein.-Westfall. Sinfonie-Orchesters Oberhausen (Albert Rolling) — 12.20 Aus bem Aurhaus Schlangenbad: Kongert bes - 12.20 Mus dem Rurhaus Schlangenbad: Rongert der Grieflenn orchefters. — 13.00 (1.00) Schaftpfattenkonzert: Wiener Schlanger 15—15.30 (3—3.30) Bon Diez a. d. L.: Aus der Staatlichen 

Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Copyright by Greiner & Comp., Berlin 23 30. (Rachbrud verboien.)

28. Fortsehung.

"Ich will ben Ruticher fragen", fagte Schurich und richtete fich im Bagen auf. Er iprach hollandisch mit ihm. Inge war überrascht, fie hatte feine Uhnung bawon, bag er fremde Sprachen beherrichte.

"Ra ja," fagte er, fich wieber neben ihr nieber-laffenb, "eiwa eine Stunde hat er zu fahren. Der Birtus liegt weit außerhalb ber Stabt. Aber feine Lage ift gut, avir werben Geichafte machen."

"Renuft bu benn Umfterbam, ich glaubte, bu feieft bas erstemal hier?

Er lachte turz auf. — "I wo, ich war ichon hier, war überall, tenn die ganze Welt und sieben Dörfer. Dauptsache, man sieht sich in der Welt um. Während ber legten einundzwanzig Jahre bin ich nicht aus Deutsch-land herausgetommen, Mutters wegen, die war am liebsten ba, aber nun soll es wieder anders werden. Seh-haftigkeit ist nichts für mich. Ich sinde sie gräßlich lang-weilig. Niemals länger als drei Monate halten wir uns bon jest ab an einem Orte auf."

"Dann willft bu auch hier nicht langer bleiben?" Rein. Warmbt hat idjon alle Borbereitungen gu

amferer Beiterreife getroffen." "Co!" Gie blidte wieder in bas Gewühl ber Strafe.

"Bobin es geben foll, fragft bu nicht?"

Gie wanote ihm langfam ihr Geficht gu, bas einen Ausbrud mitber Resignation hatte. Es argerte ibn.

"Du, nun wird es aber Beit, bag bu ein anderes Beficht auffegeft, mit biefer bestänoigen Leichenbittermiene gebft bu mir auf die Rerven. 3ch muß bich auch im 3nrereise unseres Geldates bitten, endlich beine Trauer nach meinen Bunichen richten - und Warmbt jet abzulegen, ich habe ben Eindruck, bag bie langen, schwarzen | freundliches Gesicht machen, horft bu, Ingelene?"

Areppfeifeter, in die bu bich hullft, bein Bemut berbuftern." "Bas habe ich mit beinem Gefchaft gu tun? 3ch loje

meine Aufgabe und weiter haft bu nichts von mir gu

Oho - nee - nee, Jugefene, fo einfach geht bas hier nicht, wie bu es bir beutst. Du reitest am Abend 'n paarmal in ber Manege hernm, lagt beinen Roland tanzeln, das Publitum ist begeistert, du ziehst dich dan-fend zurück — und sertig — ab! Morgen abend dasselste Bild. Nee, das genügt für Davelberg, sür Amsterdam feineswegs. Warmbt schrieb mir schon, hier kommt es darauf an, Fühlung zu nehmen mit dem Publikum. Der Sollanber verlangt bas

Ein Seitenblid auf Ingesene ließ ihn erkennen, baß er zuweit gegangen war. Sie war auf einmal so biag. Und ihre Lippen hatten sich fest auseinandergepreßt. Er mußte einlenten, das sühlte er beutlich, aber es siel ihm nichts ein. Eine Not hatte man mit dem Madel. Wenn es nicht so schon ware und eine so vollendete Reiterin, würde er sich bedanken, mit ihr herumzuziehen. Aber fo war Ingelene eine Bugfraft für ben Birtus.

Der Rutider wandte fich ju ihm um, machte Schurich auf etwas aufmertfam. Er erhob fich.

"Aha, ber Birfus!" rief er Ingelene zu und nun fah fie auch. Aus ber Dunkelheit bes Abends hob fich bas große, weiße Belt, über bessen Eingang bie Aufschrift bes Birtus prangte, bie bon ungahligen fleinen Licht-lugelchen umfaumt mar. Bie eine Berlenichnur erichien sie Ingelene und sie bachte: Perlen bebeuten Tranent Eine bange Mutloiigkeit besiel sie. Aber bann bachte sie baran: ba unter bem Beltbach ist mein Rosand. Ich werbe ihn gleich sehen, seinen schlanken hals tätscheln

"Na, nu freust bu bich boch, was?" - Churich fab fie prifene an.

Cie nidte.

"Und bu wirft berftanbig fein, dich in allen Dingen nach meinen Bunichen richten - und Barmbt jest ein Sie antwortete nicht. Bas ging sie Barmbt an ber Erhi Der Bagen hielt vor dem Zelt. Sie eilte hinein, de ber Kasse vorbei. Barmbt sam ihr entgegen. Sein frecht balloges i nun wirklich freundlich gu.

Bie gut, daß Sie nun endlich da sind" — er sich Die ihre Sanbe wie im Schraubstod. "Suhren Gie mich gu Rolanb", bat fie.

Schurich trat nun auch zu ihnen. — Diefe Gife! fagte er lacheno.

Das Pferd stand in der Bore. Es wieherte, als steines hill ihm näherte. Sie legte ihre Arme um seinen Das benitorinke brefte ihr Sesicht an seinen Lopf. So sieb war ihr bas den sonit Tier, daß sie das Zujammensein als tröstlich empfant machtel "Bird er geritten?" fragte Schurich, fich gu Barni

wendenb. habe ba eine Schulreiterin —". Er schultelte ben Lope

Ingelene trat gu ihnen.

"Bon morgen ab reite ich es wieber."

Warmbt ladjelte. — "Sagen wir, von übermorg ab — ich nuß Beit haben, es in ber Reflame befaute aumachen."

Sein Blid rubte wohlwollend auf Ingelene. "Sie werden's Geschäft icon wieber in Schwiff bringen."

"Bie ift ber Bufpruch?" fragte Schurich.

"So lalo, — gang gefüllt ist das Haus noch mit gewesen. Run muß es aber anders werden. Mit Jugeter werden wir's ichaisen " werben wir's schaffen."

Sie gingen burch ben Stallgang. Gin Serr und en Dame ftiefen gu ihnen. Die Dame war im Reitfich "Gestatten die Herrschaften, bag ich Sie miteinande bekannt mache", sagte Barmbt, stehenbleibend.

Fortfehung folge

Anjang 200 Anjang 19.8 19.0

umer 7

Die

Coloni

and per

untorint. Ed pere filmen

Still o

Causs

Cer 11

agricults

articles

article